



Gemeinde  
**Poing**



# JAHRES RÜCKBLICK 2022



Unser Jahr  
in Wort und Bild



# Inhalt

	<b>AUS DEM RATHAUS</b>	
	Vorwort	3
	Homepage mit neuer Startseite	4
	Bürgersprechstunde	
	Stellenportal online	
	Der Poing Gutschein	5
	Bürgerbüro	
	Auszeichnung „Digitales Amt“	
	Ukraine Hilfe	6
	Goldenes Buch der Gemeinde	7
	Schutzmaßnahmen in der Verwaltung	
	Nachrichtenblatt per E-Mail	
	Vorsorge für den Blackout	
	<b>KLIMA &amp; UMWELT</b>	
	AGFK-Zertifizierung mit Zukunft	8
	Erster Klimatag in Poing	
	Geothermie	
	STADTRADELN: ein Rekord!	9
	Baumschutzverordnung	
	MVG Rad	
	Lastenrad zum Ausleihen	
	Ramadama	10
	Digitaler Energienutzungsplan	
	Endlich wieder Repair-Café	
	Abfallentsorgung	11
	Klimathon 2022	
	<b>MOBILITÄT &amp; VERKEHR</b>	
	Öffentliche E-Ladesäulen	12
	Gruber Straße	
	Ostallianz	
	Westring	
	<b>BAUBETRIEBSHOF</b>	
	Neubeschaffung Fahrzeuge	13
	Modernisierung Kegelbahn	
	Defibrillatoren	
	Polizeispielplatz	14
	Pflanzaktion	
	Energiesparen	
	Margeritenplatz	
	<b>BAUPROJEKTE</b>	
	Poings neuer Lerchenwinkel	15
	Geplantes Gymnasium	
	Fertiggestellte Bauvorhaben	16
	Arbeiten rund um die Ortsmitte	17
	Sanierung Rathaus Poing	18
	S-Bahn-Halt	
	Watzmannstraße	
	Schulschwimmbad und Neubau Mensa	19

	<b>GENERATIONEN &amp; BILDUNG</b>	
	Jugendzentrum	19
	Kinder & Jugendliche in Poing	20
	Neues aus der Gemeindebücherei	21
	Vielschichtige Seniorenarbeit	22
	Seniorenrundfahrt	23
	Kitas in Poing	
	Was war los an Poings Schulen?	24
	<b>KULTURELLES</b>	
	Kunst und Kultur	25
	<b>EREIGNISSE</b>	
	Ereignisse & Veranstaltungen	26
	150 Jahre Freiwillige Feuerwehr	27
	Einweihung, Tag der offenen Tür	
	Neujahrsempfang 2022/2023	28
	Poinger Bürgermedaillen	
	Verabschiedung	
	<b>SOZIALES</b>	
	Eine App fürs Ehrenamt	30
	Respekt@Poing	
	Asylsuchende und Flüchtlinge	
	Sozialer Wohnungsbau	
	Rentenanträge und -beratung	
	<b>ORDNUNGSAMT</b>	
	Poings Straßen und Verkehr	31
	Schulwegdienst	32
	Freiwillige Feuerwehr	
	Wochenmarkt	
	<b>STATISTISCHE DATEN</b>	
	Standesamt	33
	Gemeinderat und Ausschüsse	
	Veränderungen im Gemeinderat	
	Unsere Belegschaft	
	Baugesuche	
	Einwohnerentwicklung	34
	Gewerbestatistik	
	Haushalt 2023	35



# Rückblick auf ein bewegtes Jahr 2022

Liebe Poingerinnen, liebe Poinger,

wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, dann überwiegt ein Gefühl ganz klar: Stolz! Und zwar Stolz auf die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die die schwierigen Zeiten von Einschränkungen und Krisen wunderbar gemeistert haben und dies auch nach wie vor tun.

Es gab das ganze Jahr über – wie auch das Jahr zuvor – unglaublich viel Solidarität, Engagement, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe und Unterstützung vielfältigster Art. Am Neujahrsempfang habe ich es schon gesagt: Wenn Corona etwas Gutes bewirkt hat, dann dass wir uns aufeinander verlassen können.

Dies zeigt sich nun auch in der aktuellen Krise: Dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine Ende Februar 2022. Die Poingerinnen und Poinger unterstützen die Flüchtlinge in unserer Gemeinde wo es geht, teilweise mit großem persönlichen Einsatz, und zeigen Mitgefühl und echte Anteilnahme.

Ich möchte mich gemeinsam mit Ihnen aber auch an die Dinge erinnern, die im letzten Jahr endlich wieder möglich waren: Beispielsweise unser großartiges Volksfest, unsere Frühjahrs- und Herbstmärkte sowie das tolle Straßenfest. Auch die Lange Nacht der Musik, die Verleihung des 1. Poinger Kulturpreises sowie die längst überfällige Einweihung der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße konnten – wie auch viele Vereinsfeierlichkeiten – glücklicherweise stattfinden.



Wichtig war und bleibt auch das Ehrenamt: Eine der tragenden Säulen in dieser Gemeinde, die unsere Gemeinschaft stärkt und für die ich sehr dankbar bin.

An dieser Stelle danke ich den Gemeinderatsmitgliedern und der Gemeindeverwaltung für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Bürgerversammlung 2023 findet planmäßig am 26. April 2023 statt. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch. Diese Broschüre soll Ihnen vorab einen Einblick in die vielfältigen Themen, Projekte und Entwicklungen des vergangenen Jahres geben.

Ich vertraue darauf, dass sich das Jahr 2023 positiv entwickeln wird und wir wichtige Themen wie Windkraft, eine professionelle Nachbarschaftshilfe und unsere Bauprojekte erfolgreich voranbringen. Bitte nutzen Sie für Ihre persönlichen Anliegen weiterhin meine Bürgersprechstunde, ich bin gerne für Sie da!

Viel Freude beim Lesen unseres Jahresrückblicks wünscht Ihnen Ihr

*Thomas Stark*

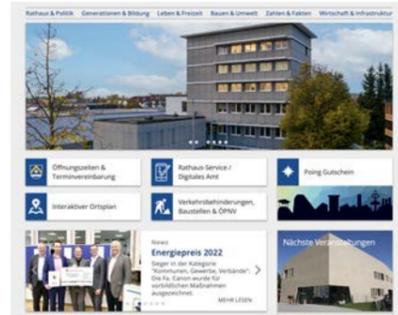
Thomas Stark  
Erster Bürgermeister



Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Broschüre die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

# Homepage mit neuer Startseite

Im Februar 2022 war es so weit! Die neue Startseite der Gemeindehomepage ging online. In neuem Layout und mit vielen Neuerungen für Poings Bürgerinnen und Bürger.



Neu sind die Schnellzugriffe auf die meistgesuchten Inhalte wie Öffnungszeiten & Terminvereinbarung, Baustellen-, Gemeinderats- und aktuelle Coronainfos. Letztere wurden im Verlauf des Jahres durch den Schnellzugriff auf das Digitale Amt ausgetauscht.

Das sehr informative Tool „interaktiver Ortsplan“ wurde prominent platziert, aber auch eine aktuelle Veranstaltungsliste und Links zu Stellenangeboten, dem Jugendzentrum oder der Gemeindebücherei sollen es erleichtern, das Gesuchte zu finden.

# Bürgersprechstunde

Erster Bürgermeister Thomas Stark pflegt gerne den persönlichen Kontakt mit Poings Bürgerinnen und Bürgern.

Erster Bürgermeister Thomas Stark hält monatlich an wechselnden Wochentagen eine Bürgersprechstunde ab. Hier findet sich Zeit für einen offenen Dialog und alle Bürger können ihre Anliegen persönlich vorbringen. Insgesamt wurden in 2022 zehn Bürgersprechstunden angeboten. Von 40 Bürgern wurde diese Kontaktaufnahme zum Ersten Bürgermeister wahrgenommen. Aufgrund der geltenden Kontaktregelungen und der Baustelle im Rathaus wurden die Sprechstunden ausnahmslos telefonisch abgehalten.



# Stellenportal online

Mehr als 170 Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung sorgen täglich für das Wohl der rund 17.000 Bürgerinnen und Bürger.

Die Themen sind so vielfältig wie Poing selbst: Bürgerservice, Bauwesen, Pädagogik, Öffentliche Sicherheit, Straßen- und Gebäudemanagement und vieles mehr. Dafür brauchen wir unterschiedliche Fähigkeiten und Talente.

Im Portal können Stellenangebote recherchiert und Bewerbungen online eingereicht werden. Mit dem Abonnement unseres Job-Newsletters informieren wir über neue Ausschreibungen.

# Gemeindekontakte

- RATHAUSSTRASSE 3
- 08121/97 94-0
- POST@POING.DE
- WWW.POING.DE
- GEMEINDE POING
- @JUZPOING
- GEMEINDE POING



Viel Spaß beim Anschauen und Durchklicken auf [www.poing.de](http://www.poing.de)



## TELEFONISCHE BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die aktuellen Termine finden Sie regelmäßig im Nachrichtenblatt oder auf der Homepage der Gemeinde



## WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS:

Alle Stellenangebote sind auf dem Stellenportal [www.mein-check-in.de/poing](http://www.mein-check-in.de/poing) zu finden

# Der Poing Gutschein – ein voller Erfolg!

Der Poing Gutschein setzt seine Erfolgsgeschichte auch im Jahr 2022 fort.

Besonders erfreulich ist die stetig wachsende Zahl an Gutschein-Partnern sowie steigende Transaktionen. Das zeigt: Der Poing Gutschein hat sich als flexible und regionale Geschenkidee für das ganze Jahr im Ort etabliert und ist für alle Poinger eine tolle Möglichkeit die Lieblingsläden vor Ort zu unterstützen.

Mittlerweile ist die Anzahl der Partner auf 28 lokale Händler, Dienstleister und Gastronomen gewachsen. Dazu Erster Bürgermeister Thomas Stark: „Wir freuen uns, dass sich immer mehr ortsansässige Unternehmen für eine Partnerschaft mit dem Poing Gutschein entscheiden und die Bürgerinnen und Bürger dieses Angebot auch gut annehmen. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass die Zahl an Partnern weiter steigt und der Geschenkgutschein noch attraktiver wird.“

Dass sich eine Teilnahme am Poing Gutschein lohnt, zeigen die neuen Zahlen:

Seit dem Start des Poing Gutscheins wurden **1.057 Karten** aufgeladen und **rund 3.500 Transaktionen** getätigt.

Die Gesamtsumme des aufgeladenen Guthabens beträgt **rund 66.000 Euro** (bis 31.12.22).

Davon wurden **ca. 35.000 Euro** bereits eingelöst.



„Die Zahlen sprechen eine eindeutige Sprache und motivieren uns, das Erfolgsprojekt Poing Gutschein weiter auszubauen und zu fördern. Ein großer Dank gilt an dieser Stelle sowohl dem Gewerbeverband als auch allen teilnehmenden Unternehmen für ihr großes Engagement, bei diesem Projekt mitzuwirken, so kann es weitergehen“, resümiert Thomas Stark.

## Angebot für Arbeitgeber:

In Zeiten des Fachkräftemangels erfreut sich auch das Angebot für Arbeitgeber, ihren Mitarbeitenden einen steuerfreien Sachbezug über den Poing Gutschein zur Verfügung zu stellen, wachsender Beliebtheit. „Wir hoffen, dass wir im Jahr 2023 noch mehr Arbeitgeber für dieses tolle Angebot gewinnen können“, bekräftigt Thomas Stark, Erster Bürgermeister.



Sie sind ein ortsansässiges Unternehmen in Poing und wollen ebenfalls Partner werden oder interessieren sich für das Arbeitgeberprogramm? Dann melden Sie sich gerne unter **08121/97 94-111** oder [kontakt@poinggutschein.de](mailto:kontakt@poinggutschein.de)



## WEITERE INFOS

und alle teilnehmenden Partner finden Sie auf: [poinggutschein.de](http://poinggutschein.de)



Seit Ende 2022 kann der **Poing Gutschein** auch **digital** über die Website erworben werden

# Bürgerbüro

Seit Anfang 2022 können Sie für Ihre persönlichen Anliegen im Bürgerbüro ganz bequem Ihren Wunschtermin im Rathaus online vereinbaren unter:

[www.poing.de/terminreservierung](http://www.poing.de/terminreservierung)



Das Bürgerbüro ist insbesondere zuständig für An- und Abmeldungen, Ausweisdokumente, Gewerbemeldungen und Fundsachen.

# Auszeichnung „Digitales Amt“

Durch das Bayerische Staatsministerium für Digitales wurde der Gemeinde Poing als erste Kommune im Landkreis Ebersberg die Auszeichnung „Digitales Amt“ verliehen. Die Gemeinde Poing bietet insgesamt über 50 kommunale und zentrale Online-Verfahren auf [www.poing.de](http://www.poing.de) sowie im Bayern Portal an.



# Ukraine Hilfe

**Der Angriff Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022 hat Unvorstellbares in greifbare Nähe gerückt: Es ist Krieg in Europa! Es hat eine Zeit begonnen, in der es nicht mehr reicht über Werte und Solidarität zu reden, sondern in der wir diese ganz konkret zeigen und miteinander leben.**



Krieg in Europa – das ist kein Lehrstoff in Geschichtsbüchern, sondern Teil unserer aktuellen Wirklichkeit mit vielen erschütternden Bildern in der Berichterstattung aller Medien. Es ist aber auch Teil unserer Wirklichkeit, dass wir den Flüchtlingen in unserer Gemeinde helfen. Wir unterstützen wo wir können und zeigen Solidarität. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Privatpersonen, die Wohnraum zur Verfügung gestellt, Flüchtlinge bei sich aufgenommen und unterstützt haben. Ebenso an die vielen Ehrenamtlichen, Helferkreise, Schulen und Vereine, die mit Spenden und unterschiedlichen Hilfsangeboten großartige Unterstützung möglich gemacht haben. Das ist nicht selbstverständlich – umso schöner ist es, dass Menschen in Not in Poing so aufgenommen werden und echte Anteilnahme erfahren.

## Helferkreise

Um die nötige Hilfe vor Ort wirkungsvoll bündeln zu können, wurden mit Unterstützung der Gemeindeverwaltung in den ersten Wochen durch ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger Helferkreise gegründet. Seit April 2022 sind die vier Arbeitsgruppen Behördengänge, Deutschkurse, Patenschaften und Kleiderkammer sehr aktiv und haben ihre Unterstützung der sich entwickelnden Situation in der Gemeinde angepasst.

### Aktuell:

- Der Helferkreis Behördengänge bietet im Bürgerhaus jeweils dienstags von 18.30 bis 21.30 Uhr eine Sprechstunde für die ukrainischen Mitbürger bzw. Wohnraumgeber zur Klärung von Behördenangelegenheiten an.
- Deutschkurse werden am Dienstag und Mittwoch von 15 bis 16 Uhr (Bürgerhaus) und am Freitag von 9 bis 10 Uhr (Markomannenstraße) angeboten.
- Die Arbeitsgruppe Patenschaften organisiert fortlaufend Fahrten und Ausflüge für die ukrainischen Flüchtlinge.
- Die Arbeitsgruppe Kleiderkammer gibt bei Bedarf Kleidung an Flüchtlinge aus.

Die Kontaktdaten der Helferkreise können Sie dem wöchentlichen Ortsnachrichtenblatt oder der Gemeindehomepage entnehmen:  
[www.poing.de/rathaus-politik/ukraine-hilfe](http://www.poing.de/rathaus-politik/ukraine-hilfe)

## Unterstützung der Bevölkerung

Zur Unterstützung der Flüchtlinge aus der Ukraine und als Zeichen von Menschlichkeit und Solidarität hatte die Gemeindeverwaltung ab 2. März über das Gemeindeblatt, die Gemeindehomepage und Social Media die Poinger Bevölkerung um Mithilfe gebeten.

Unterstützen konnten die Poinger durch Geldspenden auf das Gemeindekonto, mit konkreten Sachspenden, die über die Osteuropa-Hilfe Poing e.V. auf dem Gelände Ludwig Lanzl Bauunternehmung in einem bereitgestellten Container gesammelt und in das Krisengebiet gefahren wurden, und nicht zuletzt durch die Bereitstellung von privatem Wohnraum oder anderen Unterbringungsmöglichkeiten.

## Gedenkgottesdienst

Am 27. Februar fand eine große Ökumenische Friedensandacht in der Kirche Seliger Pater Rupert Mayer statt, um solidarische Anteilnahme zu zeigen und gemeinsam für Frieden zu beten.

## Das Benefizkonzert

Zur Unterstützung der Kriegsoffer haben die Musikschule Vaterstetten und der Poinger Music-Treff eine besondere Spendenaktion ins Leben gerufen: ein Benefizkonzert auf dem Platz der ARGE Poing „Am Bergfeld“ mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm. Die gesammelten Spenden wurden über die Ukraine-Koordination der Gemeinde zu 100 % an örtliche Unterstützungsgruppen weitergeleitet.

## Jobcenter und Landratsamt

Seit 1. Juni 2022 hat das Jobcenter Ebersberg die Betreuung und Leistungsgewährung für ukrainische Kriegsflüchtlinge übernommen.

Umfangreiche Informationen zu allen wichtigen Themen auch in ukrainischer Sprache gibt es unter  
[www.lra-ebe.de/aktuelles/informationen-zur-ukraine-krise](http://www.lra-ebe.de/aktuelles/informationen-zur-ukraine-krise)



Derzeit wohnen **204** gemeldete ukrainische Flüchtlinge in Poing

Zu Beginn der Krise haben sich etwa **90** private Wohnungsgeber bereit erklärt, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen



## SPENDEN

Die vielen eingegangenen Spenden auf dem Konto der Gemeinde wurden zu einem großen Teil an die Ost Europa Hilfe e.V. (OEH) weitergegeben, die Hilfslieferungen in die Ukraine organisieren

Die Spenden sind außerdem beim „Offenen Treff“ im Café des Familienzentrums verwendet worden sowie für Fahrten und Ausflüge der Helferkreise



# Schutzmaßnahmen in der Verwaltung



**Wie auch im vergangenen Jahr wurden weiterhin durch die Verwaltung entsprechende Maßnahmen zum Infektionsschutz getroffen, um den Gesundheitsschutz aller Mitarbeiter sowie die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde sicherzustellen.**

Dazu zählten neben den üblichen Abstands- und Hygieneregeln unter anderem die Bereitstellung von Corona-Schnelltests, die Möglichkeiten der mobilen Arbeit zu Hause und das Abhalten von Meetings via Telefonkonferenz, wo immer dies möglich und sinnvoll war. Die Zugangsregelungen zum Rathaus waren im ersten Halbjahr noch eingeschränkt: Es galt die 3G-Regelung für alle Besucherinnen und Besucher.

## Vorsorge für den Blackout

**Die Gemeinde bereitet sich vor! Das Blackout-Szenario: ein Thema, das die Gemeinde Poing nicht nur 2022 beschäftigt hat, sondern auch im neuen Jahr weiter beschäftigen wird.**

Für den Fall eines länger andauernden Stromausfalls liefern innerhalb der Gemeinde Poing vor allem im letzten Quartal 2022 umfangreiche Vorbereitungen, um beim Eintreten eines Krisenfalls gut aufgestellt zu sein. Hierzu finden enge Abstimmungen mit dem Landratsamt, den zuständigen Stellen (u.a. Feuerwehr, BRK, Polizei) sowie örtlichen Partnern statt.

Das Rathaus, der Baubetriebshof, die Feuerwehr und die Polizei sind mit Notstrommöglichkeiten versorgt, ein Tanklager für die Einsatzfahrzeuge ist angelegt. Weiterhin wurden erste Pläne für sogenannte Leuchttürme (Anlaufstellen) aufgestellt. Die eigenverantwortliche Vorsorge – sowohl privat als auch betrieblich – bleibt weiterhin obligatorisch.

Sie möchten mehr zum Thema Blackout-Vorsorge erfahren? Besuchen Sie uns gerne auf unserer Gemeinde-Homepage. Dort finden Sie weiterführende Informationen und Links, unter anderem zur Projektwebsite „Vorsorge Blackout“ des Landratsamts Ebersberg.

## MEHR ZUM THEMA

Blackout-Vorsorge auf unserer Gemeinde-Homepage unter [www.poing.de/rathaus-politik/blackout](http://www.poing.de/rathaus-politik/blackout)



## Goldenes Buch der Gemeinde

**Celine Zenker durfte sich ins Goldene Buch der Gemeinde Poing eintragen.**

Celine Zenker wurde in der Saison 2021 Kegel-Weltmeisterin mit dem Frauen-Team Deutschland und mit Partnerin Alena Bimber (aus Pirmasens) im Tandem bei den U23 Kegel-Weltmeisterschaften. Für diese Leistung erhielt sie die Auszeichnung „Sportlerin des Jahres 2021“ vom Deutschen Keglerbund Classic.

Zur Würdigung dieser außerordentlichen Leistung durfte sich Celine Zenker in das Goldene Buch der Gemeinde Poing eintragen.

## Nachrichtenblatt per E-Mail

**Das Poinger Gemeindeblatt ist bequem und „druckfrisch“ als E-Mail verfügbar.**

Wer sich zu diesem Nachrichten-Newsletter anmeldet, bekommt wöchentlich kostenlos jeweils die neueste Ausgabe als PDF per E-Mail zugestellt.



Um den Service zu nutzen, registrieren Sie sich bitte auf [www.poing.de/newsletter-abo](http://www.poing.de/newsletter-abo).



# AGFK-Zertifizierung mit Zukunft

Poing ist nun offiziell für sieben Jahre eine „fahrradfreundliche Kommune in Bayern“.

Die AGFK-Bayern-Bewertungskommission empfahl bereits 2021 dem Verkehrsministerium Poing als fahrradfreundliche Gemeinde (siehe Bericht im letzten Jahresrückblick). Die Gemeinde Poing darf seit der offiziellen Verleihung im Januar 2022 für sieben Jahre den Titel „Fahrradfreundliche Kommune in Bayern“ tragen. Danach steht eine Re-Zertifizierung an. Für diese Neubewertung der Fahrradfreundlichkeit in Poing werden weitere Anstrengungen im Radverkehr verlangt. So fordert die AGFK Bayern ein grundsätzliches Bekenntnis zur Radverkehrsförderung der Gemeinde. Außerdem muss der Radverkehrsanteil im Modal Split (Verkehrsmittelwahl) durch geeignete Maßnahmen von aktuell 17,5 % (Haushaltsbefragung Poing 2019) innerhalb von sieben Jahren um fünf Prozentpunkte angehoben werden.

Diese Erhöhung des Radverkehrsanteils kann u.a. mit der konsequenten Umsetzung der Maßnahmen im Radverkehrskonzept geschehen. Für die Messung des Radverkehrsanteils im Modal Split sollte vor der Rezertifizierung wieder eine Erhebung der Verkehrsmittelwahl durchgeführt werden. Im Rahmen der Diskussion wurde aus dem Gremium angeregt, nach drei bis vier Jahren eine Zwischenzählung zu veranlassen, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu überprüfen und ggfs. gegensteuern zu können.

Der Anteil des Radverkehrs im Modal Split soll durch geeignete Maßnahmen so angehoben werden, dass bis 2028 eine Steigerung des Radverkehrs-Anteils auf mindestens 22,5 % in der Gemeinde erreicht wird.

## Erster Klimatag in Poing

Es gab viele Gelegenheiten sich über Energieeffizienz und nachhaltiges Bauen umfassend zu informieren.

Unter dem Motto „Energieeffizienz im Eigenheim“ öffnete das Bauzentrum Poing seine Tore. Am 24. Juli bot die Eigenheimausstellung spezielle geführte Klimatouren durch einen unabhängigen, staatlich zertifizierten Energieberater und einen Vortrag zu nachhaltigem Bauen im Technologiepark an. Am Tag zuvor war auf Poings Markt ein großer Aktionstag: Wie bekomme ich eine Photovoltaik-Anlage aufs Dach? Wie schaffe ich in meinem Eigenheim die Ladeinfrastruktur für E-Mobilität? Wie kann ich meinen Garten ökologisch gestalten? Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Von 11 bis 17 Uhr waren Installateure und Firmen vor Ort, die nicht nur theoretisches Wissen vermittelten, sondern praktische und nachhaltige Dienstleistungen anboten. Dazu stellte sich die Energieagentur Ebersberg für Beratungen zur Verfügung. Auch der „Unverpackt Laden“ in Poing stellte sein



v.l.: Gábor Szabó (birdiecar), Thomas Bella (bellatec GmbH), Erster Bgm Thomas Stark, Martin Otterbach (Veltix AG), Daniel Sander (ELSA CNC Service GmbH)

Konzept des verpackungsfreien Einkaufens vor. Die Gemeinde Poing arbeitet seit Jahren an der stetigen Optimierung der Nachhaltigkeit. Aber auch im privaten Haushalt kann jeder seinen Beitrag leisten.

## Geothermie

Mit Erdwärme weiterhin einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung leisten.

Auch im Jahr 2022 wurde durch die Bayernwerk Natur GmbH im Bauausschuss ein Sachstandsbericht zu den Themen Auslastungsgrad, Anschlussgrad, Ausbaupotenzial und Preismodell vorgestellt. Dieser ist auf der Gemeindehome-

page abrufbar. Am 22. November fand zu diesen Themen eine Informationsveranstaltung für alle interessierten Bürger in der Aula der Anni-Pickert-Schule statt.



Angestrebte Steigerung auf 22,5 % Radverkehr-Anteil in der Gemeinde Poing

AM ENDE BLEIBT ZU SAGEN: DEN KLIMAWANDEL BEWÄLTIGEN WIR NUR GEMEINSAM



Mehr zum Thema finden sie auf [www.poing.de](http://www.poing.de) im Bereich **bauen-umwelt/energie-klima**

# STADTRADELN: Baumschutzverordnung ein Rekord!

Die Kampagne STADTRADELN soll dazu motivieren, möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – getreu dem Motto: Radkilometer statt Autokilometer.

Am 26. Juni gaben 21 Radlerinnen und Radler den Startschuss zur STADTRADELN-Saison in Poing mit der inzwischen zur Tradition gewordene Auftaktradeltour. Das Motto der Kampagne gilt auch weiterhin: Radkilometer statt Autokilometer! Drei Wochen konnten die Poingerinnen und Poinger fleißig Radkilometer sammeln. Mit dabei waren 285 Teilnehmer, aufgeteilt auf 22 Teams. Sie erradelten zusammen 47.852 Kilometer und sparten ganze 7.369 Kilogramm CO<sub>2</sub>!

Sehr erfreulich war die starke Steigerung der Teilnehmer und Teams (110 Personen mehr als im Vorjahr). Ein Rekord für Poing! Im November 2022 wurden zudem die besten Einzelradler und Teams in 5 Kategorien geehrt.



Teilnehmer der Auftaktradeltour

## MVG Rad

Seit Dezember 2021 hat die Gemeinde Poing drei MVG Rad Stationen.

Diese befinden sich am Wildpark, am S-Bahnhof Nordseite und am Badensee. Im Jahr 2022 gab es 480 Ausleihen und 495 Rückgaben. Am meisten wird der Standort am Bahnhof genutzt.



Im Jahr 2022 gab es **480 AUSLEIHEN** und **495 RÜCKGABEN**

# Baumschutzverordnung

Ziel der gemeindlichen Baumschutzverordnung ist es, eine angemessene innerörtliche Durchgrünung zu erreichen, das Ortsbild zu beleben, die Leistungsfähigkeit des Naturschutzhaushaltes zu erhalten, zu verbessern und schädliche Umwelteinwirkungen zu mindern.

Aus diesem Grund ist der Bestand an Bäumen in Poing unter besonderen Schutz gestellt. Es ist bereits seit 1975 untersagt, Bäume oder Teile davon ohne Genehmigung zu entfernen, zu zerstören oder zu verändern (eine Novellierung der Baumschutzverordnung erfolgte 2021). Im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 gingen bei der Verwaltung neben diversen allgemeinen Anfragen elf Anträge auf Fällung von insgesamt 15 Bäumen ein. Davon wurden zehn Zustimmungen zur Fällung bzw. zur Kronenkürzung und eine Ablehnung erteilt. Bei sechs Zustimmungen wurde seitens der Verwaltung eine Ersatzpflanzung gefordert, bei fünf Zustimmungen entfiel die Ersatzpflanzung aufgrund der vorhandenen Bepflanzung des Grundstücks.



## Lastenrad zum Ausleihen

Seit drei Jahren bietet die Gemeinde eine kostenlose und sehr beliebte Lastenradausleihe an.

Genutzt wird es vor allem für Familienfahrten, aber auch Lastenfahrten zum Einkaufen oder zum Wertstoffhof.

Das elektrisch unterstützte Lastenrad wurde im Zeitraum 1. Januar bis 11. Juli 33 x ausgeliehen (2021: 54 x). Danach befand es sich aufgrund eines Unfalls lange Zeit in der Werkstätte und muss jetzt leider doch ersetzt werden. Eine Neuanschaffung ist noch 2023 vorgesehen.



Für Fragen rund um die gemeindliche Baumschutzverordnung steht Ihnen die Verwaltung jederzeit gerne unter **08121/97 94-307** zur Verfügung



Die Baumschutzverordnung sowie einen Antrag auf Fällung von Bäumen finden Sie auf [www.poing.de](http://www.poing.de) im Bereich **Bauen & Umwelt/ Baumschutz & Rückschnitt**



## ALLE INFOS

[www.poing.de/lastenrad](http://www.poing.de/lastenrad)

Reservierung unter: [lastenrad@poing.de](mailto:lastenrad@poing.de) oder 08121/97 94-340

## Ramadama

Am 2. April wurde mit 179 angemeldeten freiwilligen Poinger Bürgern, darunter mehr als ein Drittel Kinder, die Aktion „Sauberes Poing“ durchgeführt.

Viele „Stammsammler“, Familien mit Kindern, die Pfadfinder, Vereinsgruppen sowie Mitglieder von Parteien und Gemeinderäte waren mit dabei. Das Gemeindegebiet wurde vorab in 26 Gebiete eingeteilt, wobei fast alle gesäubert werden konnten.

Auch der Bergfeldsee wurde durch eine spezielle Truppe mit Taucherfahrung vom Unrat befreit. Zu sammeln gab es wie immer viel herumliegenden Kleinkram, u.a. sehr viele Flaschen in jeder Art und Größe, viele Glasscherben, Pappbecher, Massen von Zigarettenkippen und -schachteln, Mundschutzmasken, Wertstoffe wie loses Papier, Verpackungen aus Papier und Plastik und jede Menge Folienteile. An Kuriositäten gab es diesmal eine versenkte Tonne im Bergfeldsee, einen Klappstuhl, Teppiche, eine Katzenkloschaufel,

einzelne Wäscheteile, Windeln, Schnuller, mehrere Reifen und vieles mehr.

Insgesamt wurden zwei große Anhänger beim Baubetriebshof gefüllt. Diese wurden später ordnungsgemäß über das Entsorgungszentrum in Ebersberg entsorgt.



## Digitaler Energienutzungsplan

Erste konkrete Maßnahmen konnten der Gemeinde vorgestellt werden.

Ziel des Energienutzungsplanes ist es, mit aktualisierten, digitalen Daten ein aufschlussreiches sowie wegweisendes und innovatives Werkzeug bereitzustellen, das uns klar die vielfältigen Potenziale für Energieeinsparungen und den Ausbau erneuerbarer Energien für die Bereiche Strom und Wärme aufzeigt.

Nach umfangreicher Datenerhebung sowie mehreren Fachgesprächen erfolgte im Gemeinderat im September 2022 die erste Vorstellung der Maßnahmen für Poing. Aus der Diskussion hierzu ergaben sich diverse Anregungen, die in den Maßnahmenkatalog übernommen wurden. Nach einem weiteren Fachgespräch erfolgte die Erstellung des endgültigen Maßnahmenkatalogs, der dem Gemeinderat am 15. Dezember vorgestellt wurde:

- Prüfung und Entwicklung von Windkraftstandorten
- Bauleitplanung PV-Freifläche
- Parkplatz PV
- Nutzung der Dachflächen für erneuerbare Energien
- Entwicklung von Wärmestrategien im Gemeindegebiet
- Klimagerechte Bauleitplanung
- Teilnahme am European Energy Award

## Endlich wieder Repair-Café

Nach langer Corona-Pause fand im Rahmen des Klimatages am 23. Juli 2022 erstmals wieder das Repair-Café in Poing statt.

Direkt am Marktplatz wurde in einem großen Eventzelt und mit viel Engagement der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer genäht, geschraubt und repariert. Diverse Fahrräder und Elektrogeräte jeglicher Art wurden wieder größtenteils flott gemacht und auch Hosen und an-

dere Textilien wurden geflickt. Zudem gab es ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Kaffee.

Die positiven Rückmeldungen veranlassten uns am 12. November im Jugendzentrum eine weitere erfolgreiche Veranstaltung mit dem Motto „Wegwerfen? Denkste!“ zu organisieren. Von 14 bis 18 Uhr waren unsere ehrenamtlichen Helfer unermüdlich im Einsatz. Diverse Fahrräder und viele Elektrogeräte wie Staubsauger, Mixer, Kaffeemaschinen, Laptops, E-Scooter, Radios, Kabeltrommeln, Ventilatoren, Brotschneidemaschinen usw. konnten größtenteils wieder funktionstüchtig repariert werden. Sogar eine Wäschespinne war dabei. Auch Textilien wie Hosen, Vorhänge und Kleidung wurden am laufenden Band gekürzt und geflickt. Insgesamt ein toller Erfolg!



## Abfallentsorgung

Auch die Entsorgungswirtschaft ist im Wandel. Sie hat sich von einer reinen Abfallbeseitigung zu einer dynamischen Ressourcenwirtschaft entwickelt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Die anfallenden Abfälle in unserer Gemeinde werden in Wertstoffe, Kompostmaterial und Restmüll getrennt. Die Erfassung der Wertstoffe erfolgt einerseits über frei zugängliche Wertstoffcontainer an Containerstandorten und andererseits über den gemeindlichen Wertstoffhof in der Gruber Straße 57.

Grundsätzlich ist der Wertstoffhof der Gemeinde neben der Hausmüllabfuhr erste Anlaufstelle, wenn es um die Abfallentsorgung in der Gemeinde geht. Die dort selbstangelieferten Abfälle werden zum Teil kostenlos angenommen. Für bestimmte Abfälle sind Gebühren zu entrichten. Die Abgabe der Abfälle und der Wertstoffe kann zu den geltenden Öffnungszeiten an sechs Tagen die Woche vorgenommen werden.

In Poing gibt es derzeit 50 Containerstandplätze, wobei sich einige davon auf privatem Firmengelände, in privaten Wohnanlagen, in Poinger Schulen bzw. Kindergärten und Kinderhorten sowie am gemeindlichen Friedhof im Endbachweg befinden.

Insgesamt 19 Containerstandplätze sind mit ein oder mehreren Wertstoffcontainern aller Wertstofffraktionen – für Verkaufsverpackungen, für Papier und Kartonagen und für Glas – bestückt.

Der Leerungsturnus der Wertstoffcontainer an den Standplätzen wurde soweit wie möglich erhöht und der Reinigungsturnus der Standplätze angepasst.

### Abfalldaten

Hausmüllabfuhr  
Über die Hausmüllabfuhr werden im Holsystem die Restmüllmenge und die Biomüllmenge je angemeldetem Objekt im Gemeindegebiet erfasst.

	gesamt 2021	gesamt 2022	Pro EW 2021	Pro EW 2022
Restmüll	1529,25 t	1449,09 t	92,18 kg	85,46 kg
Biomüll	1370,22 t	1268,1 t	82,6 kg	74,78 kg

Die wichtigsten Abfallmengen im Bringsystem:

	gesamt 2021	gesamt 2022	Pro EW 2021	Pro EW 2022
Sperrmüll	146 t	134,14 t	8,8 kg	7,91 kg
Holz	209,75 t	180,21 t	12,64 kg	10,63 kg

Stand: 31.12. 2022  
EW: Einwohner

## Klimathon 2022

Die Energieagentur Ebersberg – München veranstaltete 2022 einen ungewöhnlichen Wettbewerb für Privatpersonen, Vereine, Firmen und Gemeinden.

Mithilfe einer App ließen sich jede Woche neue Klimaschutzziele auf dem Mobiltelefon auswählen und dann in den Alltag integrieren. Die App „Klimathon“ unterstützte sechs Wochen lang Wege, den eigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu reduzieren. Jede Woche hatte einen anderen Schwerpunkt: Mobilität, Wohnen, Ernährung etc. In diesen Bereichen konnten die Teilnehmer Aufgaben auswählen und Punkte sammeln. Individuelle Lebensumstände, kreative Lösungen und pragmatisches Denken spielten beim Bewältigen der Aufgaben eine große Rolle.

Es galt unnötigen Verpackungsmüll zu vermeiden, Wege miteinander zu kombinieren, Dinge lange zu benutzen und wieder zu verwenden

oder einen Arbeitskollegen zur Arbeit mitzunehmen. Dank der großen Zahl engagierter Teilnehmer erreichte die Gemeinde Poing in zwei Teamkategorien jeweils den 2. Platz im Landkreis Ebersberg.

88 Bäume für die Umwelt: Die Ebersberger Klimaschutzmanagerin des Landratsamts pflanzte mithilfe der Organisation Grow my Tree 44 Bäume, pro erreichten zweiten Platz, der Gemeinde Poing. Das neutralisiert rund 968 kg CO<sub>2</sub> und entspricht einem Flug von Berlin nach Moskau.

Angelehnt an die Strecke eines Marathons von 42,195 km wurde die Aktion über einen Zeitraum von 42 Tagen ausgetragen (1. März bis 11. April).



Aktuelle Informationen und Änderungen bei der Abfallentsorgung erfahren Sie regelmäßig über das Ortsnachrichtenblatt



### EINWURFZEITEN

Montag bis Samstag von 7 bis 19 Uhr ist eine Entsorgung erlaubt.  
An Sonn- und Feiertagen ist der Einwurf von Wertstoffen verboten

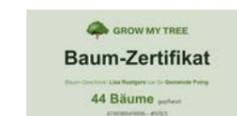


### 2. PLATZ:

„Gemeinde mit den meisten gesammelten Klimapunkten gesamt“

und

„Gemeinde mit den meisten gesammelten Klimapunkten pro Teilnehmenden“



## Öffentliche E-Ladesäulen

In Poing gibt es jetzt zehn Ladesäulen, an denen purer Ökostrom „getankt“ werden kann.

Seit Ende November stehen die zehn Ladesäulen mit jeweils zwei Ladepunkten im Gemeindegebiet. Der regionale Ökostromanbieter Eberwerk liefert den Ladestrom, der komplett aus erneuerbaren Energien aus Erzeugungsanlagen im Landkreis Ebersberg stammt. Somit fahren die an den Ladesäulen geladenen E-Fahrzeuge vollständig CO<sub>2</sub>-neutral.

Die Gemeinde Poing leistet mit den neuen Ladesäulen einen wichtigen Beitrag für das Gelingen der Energiewende und die Erreichung der Klimaziele des Landkreises.

Die einzelnen Standorte der Ladesäulen sind im Ortsplan der Gemeinde Poing ([maps.poing.de](https://maps.poing.de)) zu finden und werden auch in zahlreichen Ladeapps oder Ladekarten wie z.B. dem Ladeatlas Bayern angezeigt

## Gruber Straße

Im Juni 2022 wurde die Machbarkeitsstudie zur Umsetzung eines beidseitigen Geh- und Radweges (beauftragt vom Landkreis Ebersberg) im Gemeinderat vorgestellt.

Grundsätzlich zeigt diese, dass beidseitig ein drei Meter breiter Geh- und Radweg im zur Verfügung

stehenden Straßenraum (ohne Grunderwerb) – als Teilstück der Radschnellwegverbindung Münchner Innenstadt nach Markt Schwaben – ausführbar ist.

An den Ladesäulen kann mit bis zu 22 kW je Ladepunkt geladen werden. Sie sind in den ladenetz.de-Verbund integriert, der es mit seiner Vielzahl an Roaming-Partnern ermöglicht, barrierefrei zu laden. So kann der Ladevorgang an den Poinger E-Ladesäulen mit EC-Karte, diversen Ladekarten und Apps sowie per Eingabe von Bezahlinformationen ins Smartphone bezahlt werden. Die Gesamtkosten für die Herstellung der Ladesäulen einschl. der Tiefbauarbeiten belaufen sich auf rund 300.000 Euro. Gemäß dem Zuwendungsbescheid kann hierbei mit einer Förderung von bis zu ca. 151.000 Euro gerechnet werden.

Bei dem Radschnellweg handelt es sich um eine gemeinschaftliche Planung, für die von allen beteiligten Gemeinden noch die Vereinbarung / Absichtserklärung zu unterzeichnen ist.

Im Jahr 2022 wurde in mehreren Gemeinderatssitzungen über den Umbau / Ausbau des Westrings – auch im Zusammenhang mit der Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept – beraten. Zudem fand hierzu eine Anliegerversammlung statt.

## Ostallianz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. März 2022 beschlossen, dem Verein Stadt und München-Ost e.V. – Ostallianz beizutreten. Die Gründungsveranstaltung fand am 14. September 2022 in Pliening statt.

Der Verein widmet sich der städte- und gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit auf dem Gebiet der räumlichen Entwicklung und soll gemeinsame Ziele und Maßnahmen

im Raum München-Ost umsetzen. Seit Ende 2016 sind die Gemeinden Anzing, Aschheim, Feldkirchen, Finsing, Forstinning, Haar, Kirchheim b. München, Markt Schwaben, Pliening, Poing, Vaterstetten sowie die Landeshauptstadt München mit zwei östlichen Stadtbezirken im Gespräch, um unter anderem eine Strategie für zukünftige Entwicklungen hinsichtlich der erhöhten Anforderungen an die Verkehrssituation aufzustellen.

Die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden

## Westring

Lösungswege zur Optimierung der Verkehrssituation.

In der Gemeinderatssitzung am 21. Juli 2022 konnte dann folgende abgestimmte Lösung präsentiert und einstimmig beschlossen werden: An der Nordseite (entlang der Kleingärten) wird es einen Radweg geben. Auf der Südseite wird ein Geh- und Radweg angelegt und für Autos ausreichende Wendemöglichkeiten vor den Garagen und Stellplätzen geschaffen, um ein Rückwärtsausfahren auf den Westring zu vermeiden. Zudem erfolgt ein Umbau im Bereich der Querungshilfe (Abtrag des vorhandenen Hügels), um die Verkehrssicherheit zu verbessern.



## Neubeschaffung Fahrzeuge

Für den Baubetriebshof wurden 2022 drei neue Fahrzeuge angeschafft.

Der neue Werkstattwagen Opel Vivaro dient vorrangig dazu, den Fuhrpark instand zu halten und – falls nötig – Maschinen auf dem Abschleppanhänger wieder in den Baubetriebshof zu transportieren. Der Bus wurde gebraucht gekauft und eigenständig technisch ausgestattet.

Aufgrund der Aufstockung des Hausmeisterpools wurde ein vollelektrischer Lieferwagen, ein Renault Kangoo Z.E, beschafft. Die Gesamtkosten des Fahrzeuges inklusive Innenausstattung belaufen sich auf rund 23.770 Euro.

Im Neubaugebiet W7 fallen neue Aufgaben für den Baubetriebshof an. Dafür wurde ein Traktor Valtra N 175 D neu angeschafft. Der angekaufte Schlepper soll außerdem als Zugfahrzeug für den geplanten Containeranhänger mit Kran dienen und für Tätigkeiten wie Winterdienst, Transport- und Hebebühnenarbeiten, Bewässerungstätigkeiten etc. eingesetzt werden. Der Kaufpreis des Traktors betrug 171.000 Euro.



## Modernisierung Kegelbahnen

Die in die Jahre gekommenen Kegelbahnen der Gemeinde punkten mit neuer Technik.

Die Vereinskegelbahnen im Kellergeschoss der Plieninger Straße 24 wurden im Juni 2022 durch die Gemeinde Poing modernisiert und mit neuester Technik ausgestattet. Erneuert wurden die alte Elektrosteuerung aus dem Jahr 1996 sowie die Lichtschranken, Bildschirmanzeigen und die Einzel-Steuerpulte.

Außerdem wurde die Anlage mit einem Controlcenter zur Wettkampfsteuerung ausgestattet, die eine komfortable Abwicklung von Wettkämpfen und Meisterschaften ermöglicht. Im Zuge der Modernisierungen wurden auch die bereits stark verschlissenen Polyurethan-Profilleisten an den Kugelabläufen ausgetauscht.

## Defibrillatoren

Vollautomatische Defibrillatoren für die Sicherheit von Poings Bürgern.

Im Bereich der Aula der Anni-Pickert-Schule sowie des Kellerflurs zur Turnhalle der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße und am Pavillon der Freisportanlage wurden jeweils im Juli 2022 ein Defibrillator, ein Wandkasten mit Entnahmearm und ein Hinweisschild montiert.

Weitere Standorte von Defibrillatoren sind:

- Gemeinderäume Anzinger Straße 1
- Bürgerhaus
- Bergfeldschule
- Dreifachturnhalle
- Rathaus



Die Gesamtkosten zur Modernisierung beliefen sich auf rund 39.500 Euro



Die Gemeinde Poing stellt aktuell **8 DEFIBRILLATOREN** in den gemeindlichen Liegenschaften für den Notfall zu Verfügung

## Polzeispielplatz Pflanzaktion

**Der beliebte Spielplatz in der Markomannenstraße, auch „Poli“ oder Polzeispielplatz genannt, hat seit Ende Juli 2022 eine neue Spielturm-Kombination.**

Die Neuerung war erforderlich, nachdem das alte Spielgerät in die Jahre gekommen war und sicherheitstechnisch bedenklich wurde. Der Spielturm ist verdreht und schief ausgeführt und lädt zum Klettern, Rutschen und Balancieren ein. Bei den Arbeiten wurden 8 m³ Beton und ca. 20 Tonnen Fallschutzkies verwendet.



Der Aufbau und die Beschaffung des rund 26.500 Euro teuren Spielgeräts erfolgte durch den Baubetriebshof

## Energiesparen

**Die Gemeinde Poing hat aufgrund der aktuellen politischen Lage Energieeinsparungsmöglichkeiten erarbeitet und sieht es als gesamtpolitische Aufgabe und Verantwortung an, ihren Beitrag dazu zu leisten.**

Das Gebäudemanagement hat Maßnahmen aufgelistet, bei denen der Strom- und Wärmeverbrauch in aktiver Nutzung der gemeindlichen Liegenschaften reduziert werden kann. Gesetzliche Vorgaben zu Arbeitsschutz, Mietrecht, Schul- und Kindereinrichtungen sowie zu den Sportstätten fanden dabei Berücksichtigung. Abstimmungsgespräche fanden im September und Oktober 2022 mit der Erwachsenenbildung und den Vereinen mit dem Ziel statt, größtmögliche Einsparungen beim Strom- und Wärmeverbrauch erzielen zu können.

Laut den Meinungen der Experten kann jedes Grad, das die Raumtemperatur reduziert, den Verbrauch von ca. 6 % Heizenergie einsparen und somit die Kosten minimieren. Betriebszeiten zu den Beleuchtungs- und Lüftungsanlagen wurden mit den tatsächlichen Nutzerzeiten abgeglichen und bei Notwendigkeit aktualisiert.



Eine Auflistung der durchgeführten Maßnahmen zur Energieeinsparung finden Sie unter [www.poing.de/bauen-umwelt/energie-klima/klima-umweltschutz](http://www.poing.de/bauen-umwelt/energie-klima/klima-umweltschutz)

**Im Dezember wurde in der milden Wetterphase eine Zwiebelpflanzaktion durchgeführt.**

Die Anregung hierzu kam von der Bund Naturschutzgruppe Poing, die Blumenzwiebeln wurden von der BayWa in Poing gespendet.

Die beiden Grünflächen auf der südlichen Seite der S-Bahn wurden schon im Vorjahr mit Wildblumen angesät und sind durch die Setzaktion im Frühjahr 2023 hoffentlich noch attraktiver und farbenfroher.



## Margeritenplatz

**Aufwertung des Margeritenplatzes mit Wildblumen.**

Im Frühsommer 2022 wurde die Schotterfläche auf der Tiefgarage des Margeritenplatzes aufgewertet. Zunächst wurden Blumenkübel am Rande des Platzes aufgestellt und mit Blumen und Sträuchern bepflanzt. Anschließend wurde die komplette Oberfläche (Schotterfläche) auf der Tiefgarage gefräst und das in der ober-schicht befindliche Unkraut und Moos entfernt. Danach wurde ein spezielles Humus-Sand-Gemisch dünn aufgetragen, auf dem im Anschluss die Wildblumensamen verteilt und angewalzt wurden.

Als abschließende Maßnahme erfolgt im Sommer 2023 die Bepflanzung des alten Brunnens. Hier sollen Blühsträucher und Stauden die Wildblumenansaat auf dem Platz und die bunten Blumentröge ergänzen und für Wildbiene und Co., aber auch für die Bürger, einen Lebensraum und Ort zum Verweilen bieten.



## Poings neuer Lerchenwinkel

**2022 war es so weit, die ersten Bewohner zogen im Lerchenwinkel ein. Endlich wurde aus einem Neubaugebiet eine Heimat für viele Neu- und Alt-Poinger.**

Mit dem Lerchenwinkel entwickelt Poing den vorletzten Bauabschnitt der IV. Entwicklungsstufe. Stein für Stein entstehen im Lerchenwinkel Reihenhäuser und Wohneinheiten. Trotz der Krise in der Bau- und Immobilienwirtschaft, die durch Inflation und steigende Zinsen beeinflusst wird, entwickelt Poing neuen, bezahlbaren Wohnraum.

Mitten im Zentrum des Lerchenwinkels in den Doppel- und Reihenhäusern und am nord-östlichen Grünzug leben mittlerweile viele Familien, die sich ihr Leben in Poing einrichten. Zudem sind im Westen des Lerchenwinkels durch die Südhausbau 60 neue EOF-Wohnungen entstanden, die inzwischen von Mietern bewohnt werden. Insgesamt wird es 300 EOF Wohnungen geben. So entsteht in Poing nach und nach bezahlbarer Wohnraum, der in der Gemeinde immer mehr nachgefragt wird.

Mit den Häusern wächst auch die Infrastruktur. Bei den Planungen des Lerchenwinkels spielte Nachhaltigkeit eine große Rolle. Mit der Sammel-tiefgarage im Zentrum des Quartiers sollte mehr öffentlicher Grünraum entstehen und parkende Autos unter die Erde verlagert werden. Für das Mikroklima bedeutet die Maßnahme eine Verringerung der Erwärmung des Klimas im Quartier, weil der „Heizkissen-Effekt“ durch oberirdisch parkende Autos verringert wird. Im Osten des Gebiets ist im vergangenen Jahr eine neue Wert-

stoffsammelstelle gebaut worden, die im Laufe des Frühjahrs 2023 in Betrieb genommen wird.

**Nach dem Grau kommt das Grün**

Mit dem Einzug der ersten Bewohner wurden auch Parkbuchten und endgültige sowie provisorische Gehwege zur Schule an der Bergfeldstraße angelegt. Beleuchtet wurden die Wege mit Solarleuchten, die ebenfalls provisorisch entlang der Straßenführung gesetzt wurden. Mit den nachhaltigen Straßenlampen setzen die ARGE Poing „Am Bergfeld“ und die Gemeinde Poing das bewährte Beleuchtungskonzept aus Poings Neuer Mitte fort. Im Frühjahr folgt dem Grau der Straßen das Grün der Bäume, die – wo möglich – zwischen den Parkbuchten gesetzt werden. Auch die Arbeit an den Grünzügen hat 2022 begonnen, genauso wie der Bau der Spielplätze.

**Wie geht es weiter?**

Die Fläche des Gymnasiums ist bereits vorbereitet und wartet auf den Baubeginn. Die ARGE-Mitglieder GEWOFAG und GWG werden mit dem Hochbau der Wohnbebauung beginnen und weitere EOF-Wohnungen erstellen. Insoweit wächst der Lerchenwinkel weiter und Poing bleibt der Zukunft voraus.

## Geplantes Gymnasium

**Der Kreis- und Strategieausschuss hat dem Kreistag Ebersberg für dessen Sitzung vom 24. Oktober 2022 empfohlen, das Gymnasium Poing aus finanziellen Gründen auch 2023 auf der Warteliste zu belassen.**

Gemäß der Machbarkeitsstudie, vorgestellt am 28. September, rechnet der Landkreis Ebersberg mit Kosten der Baumaßnahme für das Gymnasium Poing in Höhe von 110,25 Mio. Euro inkl. Risikoreserve. In 2023 werden durch den Landkreis alternative Realisierungsmöglichkeiten

(z.B. einfaches Bauen) und Finanzierungskonzepte geprüft, ebenso sollen die notwendigen Schritte für das Vergabeverfahren vorbereitet werden. Für diese Zwecke wurde eine interfraktionelle Arbeitsgruppe gebildet. Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe fand am 8. März 2023 statt.



ca. 220 Reihenhäuser und ca. 800 Wohneinheiten auf einer Fläche von 28,9 Hektar

30 % der Mietwohnungen unterliegen der **EINKOMMENS-ORIENTIERTEN FÖRDERUNG (EOF)** und weitere 10 % der Geschossfläche werden für gedeckelte Mieten verwendet



Den neuen Bewohnern im Lerchenwinkel wünschen wir **ALLES GUTE!**

# Fertiggestellte Bauvorhaben

2022 konnten einige Bauvorhaben fertiggestellt werden, die deutliche Verbesserungen für die Gemeinde bringen.



## Kreisverkehr Kirchheimer Allee

Seit 22. November kann der Verkehr wieder fließen. Der Verkehrskreisel Kirchheimer Allee mit Radwegschluss Bergfeldstraße ersetzt die ehemalige abknickende Vorfahrt und soll damit den Verkehr sicherer und fließender machen. Im Gemeinderat wurde sich für die Erstellung des Verkehrskreisels in Betonbauweise entschieden, weil die Haltbarkeit dadurch deutlich verlängert wird und in Zukunft niedrigere Unterhalts- und Sanierungskosten entstehen. Zeitgleich wurde der Fahrradweganschluss aus der Bergfeldstraße hergestellt, der östlich am Kreisel vorbeiführt.

## Fertigstellung der LED-Umrüstung

Am 17. November erfolgte die Abnahme der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED. Für die Umrüstung von 1.037 Lichtpunkten sind Gesamtkosten in Höhe von rund 485.000 Euro entstanden. Die Gemeinde erhielt eine Förderung in Höhe von rund 64.000 Euro. Die Umrüstungsbegleitung durch die EVF (Energievision Franken) wurde mit 24.300 Euro bezuschusst.

Die Gemeinde Poing leistet durch ihre Klimaschutzanstrengungen einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele der Bundesrepublik Deutschland.

## Sanierung der Lärmschutzwand

Die Lärmschutzwand zum Baugebiet W1 entlang der Pliener Straße zwischen dem Westring und der Rosenstraße wurde saniert. Im Juli wurden die stark verwitterten Deckbretter der ca. 30 Jahre alten Lärmschutzwand ausgewechselt und mit einer zusätzlichen Blechabdeckung wieder abgedeckt. Die Sanierung gewährleistet einen weiteren Schutz zur Beständigkeit der Lärmschutzwand. Für die Maßnahme sind Kosten in Höhe von rund 49.200 Euro angefallen.



## Friedhofserweiterung Endbachweg

Erfolgreich und fristgerecht wurden am 4. Oktober die Landschaftsbauarbeiten für den ersten Bauabschnitt Urnengräberfeld abgenommen. Der Gemeinde stehen jetzt weitere 156 Urnengräber und 20 Stelen zur Verfügung. Im Frühjahr 2023 erfolgt noch die Fertigstellungspflege. Eine Entwicklungspflege ist bis zum Jahr 2024 vereinbart.

## Erneuerungen im Sportstadion

Im Februar 2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den Auftrag für die Sanierung der Tartanlaufbahn im Sportzentrum zu vergeben. Die Maßnahme wurde am 11. November nach sorgfältiger und fristgerechter Fertigstellung der Arbeiten erfolgreich abgenommen. Auch die Änderung der Anordnung von Diskus-, Hoch- und Weitsprunganlage waren zur Einhaltung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften notwendig. Der Umbau des ehemaligen Platzes der Stocksützen zur Streetballanlage wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Aus den zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 488.557 Euro wurden von der Regierung Oberbayern 145.000 Euro bewilligt.



v.l.: Luki Auer und Marco Reischl (beide TSV Poing), Erster Bürgermeister Thomas Stark und Markus Böhme (SG Poing)

## Selbstverwalteter Jugendtreff

Im September wurden die ehemaligen Bauleitungscontainer der ARGE Poing auf den Volksfestplatz umgesetzt. Die älteren Container werden 2023 für die Jugendarbeit zur eigenen Verwaltung als Jugendtreff bereitgestellt.

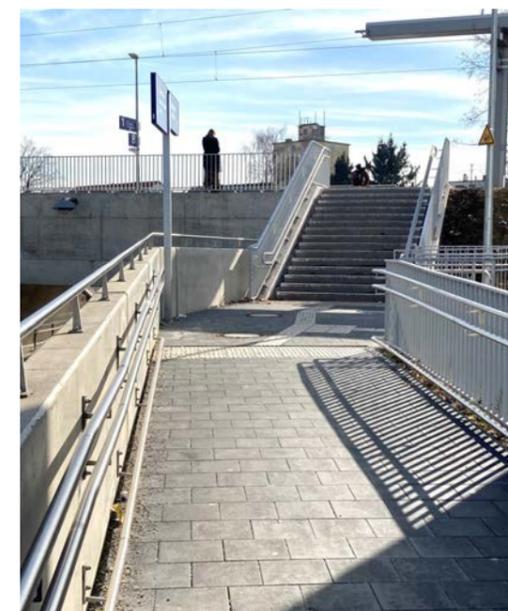
## Container-Sammelstellen

Die Sammelstellen an der Kircheimer Allee und in der Blumenstraße wurden mit Solarleuchten ausgestattet. Durch eine Schaltung mit Bewegungsmeldern wird in der Dämmerungsphase eine Erkennbarkeit der Einwurfschächte erleichtert und soll wilde Müllablagerung an der Sammelstelle in der Dunkelheit verhindern.



## Professor-Zorn-Straße

Der vormalig benutzungspflichtige Radweg wurde umgebaut und eine gemeinsame Verkehrsfläche mit dem bereits vorhandenen Gehweg geschaffen. So können Radfahrende jetzt die Fahrbahn oder den „Gehweg – Radverkehr frei“ als frei wählbare Alternative in beide Richtungen durchgängig nutzen. Hierdurch wurde ein wichtiger Schritt im Sinne der Fahrradfreundlichkeit und Verkehrssicherheit im Ortsteil Grub erreicht.



# Arbeiten rund um die Ortsmitte

Mit der Entwurfsplanung vom 6. Mai 2022 hat das damit beauftragte Ingenieurbüro den neuen Planungsstand in der Gemeinderatssitzung am 2. Juli 2022 vorgelegt. Aktuelle Anregungen der Anlieger und Beteiligten wurden berücksichtigt.

## Begrünung Nordseite

Die ca. 450 m<sup>2</sup> große Fläche nördlich der Unterführung bis zur Geschäftszeile des City-Centers soll im Bereich der Wege mit Betonpflaster befestigt werden. Die ca. 100 geplanten Fahrradabstellmöglichkeiten werden mit Beton-Rasenpflaster belegt. Für die restlichen Flächen ist die Begrünung mit einer bienenfreundlichen Wiesenmischung in Kombination mit Blühsträuchern im Frontbereich sowie Baumpflanzungen entsprechend der Südseite vorgesehen.

Außerdem soll die Querung zum Marktplatz angegangen und zusätzlich qualifizierte Busaufstellflächen in diesem Bereich geschaffen werden. In der Gemeinderatssitzung vom 27. Oktober 2022 wurde auch dieser Entwurfsplanung mit Kosten-

schätzung zugestimmt. Die Arbeiten sollen in der Zeit von Anfang April bis Ende Juli 2023 ausgeführt werden.

## Barrierefreier Ausbau des S-Bahn-Halts Poing

Die 2021 begonnenen Arbeiten wurden durch die Deutsche Bahn 2022 fertiggestellt. Die Rampe mit Pflasterarbeiten und Geländer wurden bis Mitte April ausgeführt. Die Beleuchtung der Rampe auf der Nordseite der Bahnlinie konnte mit der offiziellen Abnahme und Freigabe der Baumaßnahme ab Ende Mai genutzt werden. Die Beschallungen auf den Bahnsteigen konnten im November 2022 dauerhaft in Betrieb genommen werden.



## BAUABNAHME UND ERÖFFNUNG

v.l.n.r.: Martin Niedenzu (Planungsbüro), Helmut Sloim (ARGE), Erster Bürgermeister Thomas Stark und Robert Brandl (Straßenbau)



Die Maßnahme bringt eine **ENERGIEEINSPARUNG** von ca. 66 % gegenüber den herkömmlichen Leuchten





## Sanierung Rathaus Poing

**Im Dezember 2019 fasste der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung einstimmig den Beschluss, das Rathaus sukzessive umzubauen und zu sanieren.**

Bezog sich die ursprüngliche Planung noch auf die ausschließliche Sanierung der haus- und elektrotechnischen Anlagen sowie die Optimierung des baulichen Zustands und des Brand-schutzes, wurden im Laufe der Planung und Ausführung seit 2020 weitere Notwendigkeiten, Anforderungen und Wünsche deutlich, die in Abstimmung mit dem Gemeinderat in die fortlaufende Planung integriert wurden.

Zwischenzeitlich wurden die Geschosse eins bis fünf sowie das Untergeschoss des Rathauses weitgehend fertig saniert. Seit Oktober 2022 finden nun folgende Arbeiten im unteren Bereich des Erdgeschosses statt: die Komplettentkerung des Bestands, Herrichten der Räumlichkeiten (Bürgerbüro, Standesamt und Sozialamt) inklusive barrierefreiem Zugang, Erneuerung der Beleuchtung, Heizung, Elektro- und Datenverkabelung, Umbau Pforte / Empfang, Erneuerung Eingangsfassade und Erweiterung der Schließanlage. Die Arbeiten sollen voraussichtlich im Herbst 2023 abgeschlossen sein.

**Hierzu war es notwendig, die Pforte interimweise in einen Container vor dem Bauamt (Rathausstraße 4) auszulagern und den Hauptzugang zum Rathaus an den Seiteneingang zu verlegen (Rathausstraße 3, Richtung Grundschuleingang).**



## S-Bahn-Halt

**Verbreiterung der Bahnsteige an der S-Bahn-Haltestelle Poing.**

Im Zuge des barrierefreien Ausbaues des Haltepunktes in Poing wurden die Bahnsteige mit einer Mindestbreite von 2,5 m teilweise etwas schmal, entsprechen aber den Vorschriften. Über den Umstand wurde bereits in den Sitzungen des Gemeinderates am 5. März 2020 und 20. Januar 2022 informiert. Innerhalb des eingefriedeten Bahnsteigbereiches auf der Nordseite (Richtung München) wurden nicht alle Flächen mit Plattenbelag befestigt, sondern teilweise in Kiesbauweise belassen. Da die Nutzung dieser Flächen aber als zusätzliche Aufstell- und Staupläche für die wartenden und aus- und einsteigenden Bahnpassagiere sehr wertvoll und nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen sehr wichtig sind, wurden von der Gemeinde Poing die Kosten für die Pflasterbefestigung der Kiesflächen, einschließlich dem Versetzen von Leuchten und Werbetafeln, dem Ab- und Aufbauen von Einfriedungen sowie sonstiger Arbeiten von rund 40.000 Euro netto übernommen. Im November 2022 konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.

## Watzmannstraße

**Die Straßensanierung in der Watzmannstraße konnte 2022 fertiggestellt werden.**

Das Baufeld wurde in drei Bauabschnitte eingeteilt, wovon zwei 2021 ausgeführt und bis auf die Deckschicht fertiggestellt wurden. Der Dritte Bauabschnitt (Watzmannstraße Mitte) wurde mit einer Länge von rund 200 m bis 25. Mai 2022 beendet. Die Asphaltdeckschicht wurde schließlich auf die Gesamtlänge von ca. 470 m und einer Breite von ca. 6 m aufgebracht. Die nun sanierte Watzmannstraße wird einseitig (nördlich) durch einen mit „Münchner Gehwegplatten“ belegten Fußgängerweg begleitet, auf dem man durchgängig bis zur Kampenwandstraße gelangt, ohne die Straße queren zu müssen. Somit konnte die mit rund 630.000 Euro veranschlagte Baumaßnahme abgeschlossen werden.



## Schulschwimm-bad und Neubau Mensa

**Im November 2022 ging es los mit den Erd-bauarbeiten an Poings Schulzentrum.**

Nachdem der Gemeinderat in seinen öffentlichen Sitzungen am 20. Januar und 24. Februar 2022 einstimmig die Weiterführung des Projektes inkl. Vergrößerung der PV-Anlage und Festlegung des Energiestandards für ein Effizienzgebäude 40 EE als Zielvorgabe beschlossen hat, wurden bereits im Februar die notwendigen Schnittrarbeiten entlang des Schallschutzwalls an der Gruber Straße und auf dem Baufeld durchgeführt. Neben den vorbereitenden Maßnahmen wurden im Sommer unter archäologischer Begleitung der Altbestand im Bereich des Baufeldes, das sogenannte „Hausmeisterhaus“ abgerissen und der Oberboden sowie der Schallschutzwall abgetragen.

Nach Ausschreibung und Submission der Gewerke Erdbauarbeiten/Spezialtiefbau und Edelstahlbecken/Hubboden sowie Erstellung bepreister Leistungsverzeichnisse für die Baustelleneinrichtung und die Rohbauarbeiten wurde dem Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 27. Oktober 2022 eine aktualisierte Kosten-

prognose vorgestellt. Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für die Weiterführung des Projektes aus und erste Aufträge zur Ausführung von Bauleistungen wurden vergeben.

Der Neubau erfolgt im süd-westlichen Bereich des Schulgrundstücks der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule Poing. Die neue Mensa soll Essen für insgesamt 360 Schüler in bis zu vier Schichten bereitstellen. Im Rahmen der Baumaßnahme werden auch der Pausenhof und die Fahrradabstellanlagen umgestaltet und erneuert.

Bauen birgt Risiken: Preissteigerungen, Verknappung von Baumaterialien, steigende Energiekosten, unvorhersehbare Umstände bei der Bauausführung... Dieser Risiken ist sich der Gemeinderat bewusst. Der Gemeinderat setzt mit der Entscheidung über die Weiterführung der Baumaßnahme – trotz unsicherer Zeiten – ein starkes Signal für die Investition in dieses Zukunftsprojekt.

## Jugendzentrum

**Das JUZ versteht sich als Lebenswelt für Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 21 Jahren, in der sie sich wohlfühlen und ihre Umgebung und Freizeit mitgestalten können. Dabei kommen die Besucher nicht nur aus Poing, sondern auch aus den umliegenden Gemeinden.**



Der offene Betrieb bietet die Möglichkeit, sich nach Lust und Laune mit Freunden zu treffen und dabei den Nachmittag und Abend zu genießen. Hierbei haben die Jugendlichen viele Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten. Dies geschieht vorwiegend im Herzstück des Jugendzentrums, dem Café. Die Couch-Ecken sind bestens für ein gemütliches Zusammensein geeignet. Dazu ist das Jugendcafé mit neuen Stühlen ausgestattet worden und verfügt neben Billard, Kicker und Tischtennis über ein Air-Hockey. Alternativ wird auch in der JUZ Küche gemeinsam gekocht oder gebacken. Bei schlechtem Wetter haben Skater immer die Möglichkeit, im Saal des JUZ zu fahren und zu trainieren. Bei Problemen, Fragen oder einfach nur zum „Ratschen“ stehen die pädagogischen Mitarbeiter Kati und Mona in der Zeit des offenen Betriebs jederzeit gerne zur Verfügung.

Offene Kinder- und Jugendarbeit ist eine Leistung der Jugendhilfe nach § 11 SGB VIII. Sie soll jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung stellen. Diese sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt sowie mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und sozialem Engagement anregen und hinführen.

**Veranstaltungen des Jugendzentrums 2022**  
Teenieparty (Halloween), End of Summer Party, Lange Nacht der Musik, Repair-Café Gemeinde Poing, Koch- und Backaktionen, Weihnachtsfeier, zwei Fußballturniere, ein Fifa-Turnier, Ferienprogramm Jubiza (eine Woche) und Medienwoche in den Herbstferien.



**SCHWIMM-  
BECKEN**

**25 X 12,5** Meter  
Edelstahlbecken



**WANN?**

Für Jugendliche  
(14 bis 21 Jahre)  
Dienstag bis Samstag  
15 bis 21 Uhr

Teenies (9 bis 13 Jahre)  
Dienstag bis Samstag  
von 15 bis 19 Uhr

Das Jugendzentrum  
kann außerdem von  
Poinger Privatpersonen  
für Veranstaltungen am  
dritten Samstag im  
Monat gemietet werden



**BARRIERE-  
FREIHEIT**

Für Termine, bei denen  
aktuell ein barrierefreier  
Zugang erforderlich ist,  
bittet das Rathaus  
vorab um Terminver-  
einbarung, damit ein  
entsprechender Bera-  
tungsraum reserviert  
werden kann

# Kinder & Jugendliche in Poing

Viele neue und spannende Angebote wurden umgesetzt und von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen.



Ein besonderes Highlight: der Mitmachzirkus

In der ersten Woche der Pfingstferien 2022 schlug der Mitmachzirkus Stefanie Frank mit der Zirkusfamilie Carl Brumbach erstmals sein Zelt auf dem Poinger Volksfestplatz auf und lud Nachwuchsartisten im Alter von 6 bis 12 Jahren ein, innerhalb von nur vier Tagen verschiedene Zirkusdisziplinen wie Luft- oder Bodenakrobatik, Trapez, Feuerspucken, Seiltanz oder Clown-Stücke zu erlernen. Höhepunkt des Mitmachzirkus war die abschließende Galavorstellung. Eltern, Freunde und Bekannte hatten dabei die Möglichkeit, die Kunststücke zu bewundern, die in so kurzer Zeit einstudiert und mit nur wenig Hilfe der Zirkus-Profis geradezu perfekt aufgeführt wurden.

## Ferienprogramm

Im Jahr 2022 fanden im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde insgesamt knapp 100 Veranstaltungen in den Oster-, Pfingst-, Sommer- und Herbstferien statt. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnten die Angebote in allen Ferien fast komplett ohne Einschränkungen durchgeführt werden. Den Kindern und Jugendlichen wurden Workshops und Ausflüge in unterschiedlichsten Bereichen geboten, wie z.B. Kreatives, Sport oder Erlebnisse in der Natur. In den Herbstferien drehte sich, aufgrund der positiven Resonanz aus dem Vorjahr, zum zweiten Mal alles um das Thema Medien und auch das beliebte JUZ-Ferienprogramm „Jubiza“ fand in den Sommerferien wieder statt.

## Der Pumptrack kommt

Im Oktober wurde der Entwurf für den Pumptrack im Jugendzentrum vorgestellt. Im Vorfeld hatten etwa 30 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit genutzt, ihre Vorstellungen einer großartigen Mountainbike-Strecke zu formulieren. Es wurde geschrieben, gezeichnet und skizziert, Wünsche wurden formuliert und mit Begriffen wie „Table“ und „Jump-Line“ gefachsimpelt. Alle Ideen wurden vom Architekturbüro in den Entwurf übernommen.

Das Bauzentrum Poing unterstützt das Projekt mit einer Spende von 3.000 Euro. Baubeginn für den Pumptrack soll im Frühjahr 2023 sein.

## Schwerpunkt der Jugendarbeit: Prävention

Der situative Ansatz der Jugendarbeit greift die Themen der Jugend auf, wenn sie sichtbar werden. Anders ist der Ansatz der Prävention. Im vergangenen Jahr hat das Sachgebiet Pädagogik verstärkt präventiv gearbeitet. Gewalt, Rassismus, Sachbeschädigung, Suchtmittelmissbrauch oder Medienkonsum wurden gezielt in Veranstaltungen und Angeboten der Jugendarbeit platziert. In den Schulen arbeiten die JaS Mitarbeiter an diesen Thematiken. Im Jugendzentrum werden lösungsorientierte Gespräche mit Jugendlichen zu aufkommenden Problemen bearbeitet und auch im durch die Jugendpflege veranstalteten Ferienprogramm wurden Veranstaltungen mit präventivem Charakter platziert.

## Kommunalpolitisches Planspiel

Am 1. April fand in der Gemeinde Poing gelebte Jugendbeteiligung statt. Ein kommunalpolitisches Planspiel hat eine Klasse der Realschule zu Politikern und Gemeinderäten werden lassen. Unter der Leitung des Ersten Bürgermeisters Thomas Stark wurde eine simulierte Gemeinderatssitzung mit den Jugendlichen durchgeführt. Dabei wurden Ideen und Vorschläge zur Gestaltung des Aktivitätsbandes am Wohngebiet Lerchenwinkel ausgiebig diskutiert und zur Abstimmung gestellt. Die Ideen hatten die Jugendlichen vorher in Rollenspielen selbst entwickelt. Die Ergebnisse waren überwältigend gut, wurden in Skizzen und Modellen festgehalten und anschließend den fünf Fraktionsvertretern unseres Gemeinderates

präsentiert sowie im Nachgang am 28. Juni 2022 im Bau- und Umweltausschuss vorgestellt und vom Ausschuss beschlossen.



# Neues aus der Gemeindebücherei

Sie ist eine feste Institution und Anlaufstelle für Poings Bürger und neben dem Verleih gab es 2022 auch wieder schöne und abwechslungsreiche Events für Groß und Klein.

## Ein Wohlfühlabend

„Neues wagen“ war das Thema in der Bücherei am 1. April. Es war ein Wohlfühlabend mit einem reichhaltigen Programm: musikalisch, spannend, sportlich, sinnlich. Viele unterschiedliche Bücher wurden vorgestellt, dazu gab es musikalische Unterhaltung oder thematisch Passendes zum Knabbern. Im Anschluss wurde es sportlich mit einer Hula-Hoop-Einlage und zu guter Letzt vermittelte eine Büchereimitarbeiterin noch einige Weisheiten des ZEN.

## Summerfeeling

Das Wetter am 7. Juli war nicht besonders sommerlich, als es in den Gemeinderäumen in der Anzinger Straße mit der Buchvorstellung losgehen sollte. Die Dekoration, die Drinks und auch die Outfits waren es aber umso mehr. Die Bücherauswahl war vielseitig und interessant. Alle Beteiligten hatten einen sehr vergnüglichen und entspannten Abend.

## Bundesweiter Vorlesetag

Bereits seit 2004 ist der Bundesweite Vorlesetag auf gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung Deutschlands größtes Vorlesefest und ein öffentliches Zeichen, um alljährlich am dritten Freitag im November Kinder und Erwachsene für die Bedeutung des Vorlesens zu begeistern. Auch die Gemeindebücherei machte mit.



Ein Highlight war der Besuch von Autor Christoph Fromm mit seinem „Turboraben Gottfried“.

## Ferienprogramm

Im August beteiligten wir uns mit dem Aktionsabend „Lesen im Zelt“ und natürlich mit dem beliebten Sommerferien-Leseclub. Wir hatten 107 Anmeldungen, davon waren 69 Mädchen und 38 Jungen. Gelesen wurden insgesamt 392 Bücher.

## Und sonst noch...

Die Bücherei war zudem wieder bei der **Langen Nacht der Musik** im September dabei. **Am Marktsonntag** im Oktober waren zum Thema Energie einige Stationen aufgebaut, um das Thema auf verschiedene Art und Weise zu erfahren und sich zu informieren. Zudem gab es im Mai und Dezember wunderschöne und lustige **Lesenachmittage** für Kinder.



Nächster geplanter Termin:

**PFINGST-FERIEN 2024**



Dies und vieles mehr ist für das **FERIENPROGRAMM 2023** bereits in Planung

Aktuelle Informationen finden Sie unter [ferien.poing.de](http://ferien.poing.de)



**BÜCHEREI ONLINE**

Informationen über die Gemeindebücherei finden Sie unter [www.buecherei-poing.de](http://www.buecherei-poing.de)

**DIE BÜCHEREI IN ZAHLEN 2022**

Aktive Leser **1.780**

Physische Medien **16.335**

Virtuelle Medien **29.622**

Ausleihe physischer Medien **52.798**

Ausleihe virtueller Medien **12.956**

Klassenbesuche **73**

Besuche von Kindergärten **15**

# Vielschichtige Seniorenarbeit

## Seniorenkonzept der Gemeinde Poing

Das gemeindliche Seniorenkonzept wurde auch im letzten Jahr zukunftsorientiert fortgeschrieben. Ein wichtiger Aspekt dabei war, die Bürger miteinander zu beiziehen. Deshalb wurden zehn Sprechstunden zur Weiterentwicklung des Konzeptes angeboten und eine begleitende Kernarbeitsgruppe gebildet. Es sind wieder vielfältige Freizeitaktivitäten und Teilhabemöglichkeiten im Angebot.

## Präventive Seniorenarbeit

Im Jahr 2022 wurden 184 Senioren und Angehörige beraten und begleitet. Zusätzlich wurde mit Informationsveranstaltungen über verschiedene Möglichkeiten und Ansprüche informiert sowie über einen längeren Zeitraum Unterstützung und Hilfe gewährleistet, zum Beispiel über Fälle, die eine intensive Begleitung wegen Verwahrlosung notwendig machen. Dies bedeutet, viel Netzwerkarbeit um eine Versorgung in der Hauslichkeit zu gewährleisten.

## Treffpunkt in der Anzinger Straße

Am 18. Mai fand der Seniorennachmittag in den gemeindlichen Räumen in der Anzinger Straße nach über zwei Jahren endlich wieder statt. Das Team Seniorenarbeit hat die Organisation der Treffen übernommen und wird dabei von ehrenamtlichen Helfern unterstützt. Seitdem erwartet die Gäste jeden Mittwoch ein bunter Mix aus geselligem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Gesellschaftsspielen und interessanten Vorträgen.

## „Offener Treff“ im Familienzentrum

In Kooperation mit dem Familienzentrum Poing e.V. wird seit Juli 2022 einmal im Monat im Café des Familienzentrums im Bürgerhaus ein „Offener Treff“ angeboten.



Bei schönem Wetter kann auf der Terrasse bei Kaffee und Kuchen erzählt, gelacht und gesungen werden

## Boule-Turniere auf dem Marktplatz

Bewegung und Begegnung tun immer gut! Jeden 1. Dienstag im Monat lädt das Seniorenteam zu einem kleinen Boule-Turnier auf dem Spielfeld am Marktplatz ein.

Wer auch mit Freunden und Bekannten zwischendurch ein Spiel wagen möchte, kann Boule-Sets nach vorheriger Terminabsprache im Seniorenbüro in der Bürgerstraße ausleihen.

## Große Adventsfeier

Am 2. Adventswochenende konnte wieder eine Feier für 120 Poinger Senioren stattfinden. Die Veranstaltung hat die Gemeinde in Kooperation mit dem Familienzentrum Poing e.V. und der BRK-Bereitschaft Poing sowie mit freundlicher Unterstützung der ARGE „Poing am Bergfeld“ organisiert. Erster Bürgermeister Thomas Stark berichtete über den aktuellen Stand und wichtige Entwicklungspotenziale in der Seniorenarbeit in unserer Gemeinde und wünschte allen Anwesenden frohe gemeinsame Stunden.

Nach dem Mittagessen gab es dann auch noch Stärkung für die Seele mit besinnlichen Gedanken und Geschichten. Für musikalische Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit war auch gesorgt. Mit Kaffee und Weihnachtsstollenklang der Nachmittag dann gemütlich aus.

## Seniorennachmittag am Volksfest

Alle Poinger Senioren waren anlässlich des Volksfestes am 12. Juli 2022 zu einem zünftigen Nachmittag im Festzelt eingeladen. So waren nach zweijähriger Pause fast 600 Personen im Festzelt. Für den Höhepunkt des Nachmittags sorgten zwei Klassen der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße, die wunderbare Tänze einstudiert hatten und mit viel Beifall bedacht wurden.



## Ostergrüße aus dem Kindergarten

Bei unsere Ostergrußaktion für die Bewohner und Mitarbeiter der stationären Senioreneinrichtung der Pflögern Seniorenservice gGmbH bastelten die Kinder vom Kinderland Seerosenstraße mit viel Kreativität und Freude ein einzigartiges Geschenk, das zusammen mit weiteren Ostergrüßen von Poinger Bürgern und einem reich gefüllten Osterkorb von der Gemeinde an die Einrichtungsleitung übergeben wurde.

## Weihnachtsgrüße in der Adventszeit



Auch die Adventsaktion wurde von vielen Bürgern unterstützt und so konnten viele liebevoll gestaltete Weihnachtsgrüße und Bastelarbeiten für die Bewohner zusammen mit einem kulinarischen Gruß der Gemeinde der Einrichtungsleitung der Senioreneinrichtung überreicht werden.



# Senioren- rundfahrt

**Im Oktober fand wieder die beliebte Rundfahrt durch Poing für unsere Senioren statt.**

Erster Bürgermeister Thomas Stark informierte dabei über vielfältige bauliche und infrastrukturelle Veränderungen in Poing und Grub. Auch die Neubaugebiete W7 und W8 wurden besichtigt.

Zum Abschluss wartete in den Gemeinderäumen der Anzinger Straße noch Kaffee und Kuchen auf die Teilnehmer, die zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen wurden.

# Kitas in Poing

**Der Betreuungsbedarf der Poinger Familien konnte 2022 erfüllt werden. Die Gemeinde möchte sich daher herzlich bei allen Trägern der Kindertageseinrichtungen für ihren Einsatz bedanken!**

## Wiedereinzug in den Katholischen Kindergarten am Endbachweg

Nachdem die zweite Runde der Sanierungsarbeiten nach langer Zeit abgeschlossen war, konnten die Kinder und deren Betreuer beim zweiten Einzug, am 1. September, das neue Haus mit ebenso neu angelegtem Garten in Beschlag nehmen.

Aufgrund eines Wasserschadens musste das neu gebaute Haus saniert werden. Somit war der erste Aufenthalt leider nur von kurzer Dauer. Ab Oktober 2021 fanden die Kinder und das Team Unterschlupf im Katholischen Pfarrheim Rupert-Mayer.

Die Kinder und ihre Erzieher hatten es sich schnell heimisch und gemütlich in den Räumen des Pfarrheims gemacht. Trotzdem sind nun alle froh in die eigenen Räumlichkeiten zurückkehren zu können.

An dieser Stelle bedankt sich die Gemeinde Poing bei den betroffenen Eltern und dem Team vom Katholischen Kindergarten am Endbachweg für deren Verständnis und Geduld.

## Kita-Plätze in Poing 2022

Durch die Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte Kinderland Kirchheimer Allee und der damit zusammenhängenden Teilauslagerung der Krippenkinder in die Kindertagesstätte Kinderland Seewinkel standen insgesamt 65 Krippenplätze weniger und somit 281 Krippenplätze in der Gemeinde Poing zur Verfügung.

Der AWO Kindergarten Blumenstraße startete im September 2022 mit einer Teilbelegung von drei Gruppen, anstatt wie sonst üblich mit einer Vollbelegung von vier Gruppen. Zudem war beim Katholischen Kindergarten am Endbachweg während der Auslagerung und auch nach dem Wiedereinzug in das neue Haus eine Vollbelegung nicht umsetzbar. Somit standen im Jahr 2022 insgesamt 891 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Für das Schuljahr 2022/2023 ist ein erhöhter Bedarf an schulnaher Anschlussbetreuung am Standort der Grundschule Am Bergfeld entstanden. Dieser Bedarf konnte mit 20 zusätzlichen Hortplätzen als Außengruppe in den Räumen der Grundschule und durch die Betreuung der Erzieher der Kindertagesstätte Kinderland Seewinkel gedeckt werden.



## KITAS IN ZAHLEN

Die Gemeinde Poing hält grundsätzlich insgesamt **346** Krippenplätze vor

Im Kindergarten- und Hortbereich hält die Gemeinde Poing insgesamt **1.173** Betreuungsplätze vor

Davon sind **920** Kindergartenplätze und **253** Hortplätze



# Was war los an Poings Schulen?

Die Gemeinde hatte sich große Ziele in der Jugendarbeit gesteckt, die sie mit einer Vielzahl an Angeboten und besonderer Aufmerksamkeit und Gehör umgesetzt hat.

## Jugendsozialarbeit (JaS)

Ein wesentliches Arbeitsfeld der **JaS an der Grundschule Am Bergfeld** ist das Soziale Lernen in allen Klassen. Im Schulalltag wohlfühlen ist eine der wichtigsten Grundlagen für Lernbereitschaft und setzt voraus, dass die Kinder einen positiven Umgang miteinander pflegen. Durch Interaktionsspiele werden die psychosozialen Fähigkeiten bereits ab der ersten Klasse gefördert.



Die Einzelfallhilfe ist ein weiteres Angebot der JaS, die von Kindern und/oder deren Eltern angenommen werden kann. Insgesamt haben 268 Kontakte stattgefunden.

Auch die Projektarbeit konnte wieder aufgenommen werden. Die JaS führte gemeinsam mit der Leitung des Sachgebiets Pädagogik der Gemeinde den „Teamtag“ mit allen drei dritten Klassen durch. Für die vierten Klassen wurde ein Präventionsprojekt, die „Fragestunde mit der Polizei“, gemeinsam mit der PI Poing angeboten. Hier wurden Themen wie Verhalten in Gefahrensituationen, Gewalt, Umgang mit dem Internet und vieles mehr besprochen.

Hauptbestandteil der **Jugendsozialarbeit an der Poinger Mittelschule** ist die individuelle Beratung einzelner Schüler. Schwerpunkte waren neben Konflikten mit Mitschülern das Auftreten psychischer Belastungen.

Auch der Übergang von Schule zum Beruf ist ein wichtiger Bestandteil. Hier wurden die Schüler seitens der JaS beim Finden einer passenden Ausbildung unterstützt. Zudem konnten endlich wieder Präventionsangebote stattfinden. Anfang des Jahres konnte ein Digitaltag abgehalten werden. Dort hatten die Schüler die Möglichkeit, die Chancen und Risiken der neuen Medien kennenzulernen und es wurden konkrete Handlungsempfehlungen gegeben.

In Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie, dem Kreisjugendring und dem Elternbeirat

konnte der Verein InsideOut gewonnen werden, ein demokratieförderndes, interaktives Theaterstück abzuhalten. Daneben gab es für die Schüler der 10. Klasse die tolle Möglichkeit, das interaktive Spiel „X-Games“ zu spielen. Hier wurden moralische Dilemmata dargestellt und zur Diskussion darüber angeregt.

Zudem wurde der Jugendsozialarbeiter zum Suchtmittelpräventionsmultiplikator durch das Gesundheitsamt Ebersberg ausgebildet. Dadurch können vermehrt eigenständig Präventionsworkshops durchgeführt werden. Ziel ist es, ein Gesamtkonzept der Suchtmittelprävention an der Schule zu entwickeln.

## Nachhaltigkeit an unseren Schulen

Die **Grundschule am Bergfeld** hat 2022 zum zweiten Mal die Auszeichnung „Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule 2021“ erhalten. Die Auszeichnung wird vom Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern jedes Jahr neu verliehen. Dafür gibt es an den Schulen konkrete Projekte, die von Schuljahr zu Schuljahr wechseln. Dazu zählten z.B. Sammelaktionen für Wiederverwertung, Bepflanzungsprojekte und Mülltrennung.

Auch die **Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule** qualifizierte sich in 2022 zu dieser Auszeichnung und führte mit den Schülern vielfältige Projekte wie z.B. das Anlegen von Kräuterbeeten, regional nachhaltiges Essen und die Raumluftmessung durch.

Die **Grundschule an der Karl-Sittler-Straße** hat sich für das Projekt zwar nicht beworben, lebt aber das Konzept im Schulalltag ohnehin, z.B. mit ihrem ausgezeichneten Schulgarten und der Kooperation mit der GemüseAckerdemie, in deren Bildungsprogramm es um mehr Wertschätzung für Natur und Lebensmittel geht.

## Verlegung der Schulbushaltestelle

Im September wurde die Schulbushaltestelle für die Schüler der Anni-Pickert-Schule wegen der Baumaßnahmen für die neue Mensa und das Schulschwimmbad verlegt. Die Haltestelle am Morgen befindet sich in der Blumenstraße. Die Fahrten des Schulbusses nach der vierten, fünften und sechsten Stunde starten bei der Ersatzhaltestelle am Sportzentrum.



# Kunst und Kultur

Die Gemeindeverwaltung fördert das lokale Kulturgesehen, Künstler und Kulturschaffende.

Neue inspirierende Perspektiven eröffnen, Anreize für künstlerische Kreativität schaffen, Möglichkeiten bieten, sich mit der Heimatgemeinde zu identifizieren, das Brauchtum stärken und eine kulturelle Teilhabe für alle bieten, das ist uns wichtig.

## Kunstaktionen XXL

Ein „Poinger Kunst Ei“ überraschte Mitte März die Poinger in ihrer neuen Ortsmitte. Das Ei wurde von Künstlerinnen der Poinger Galerie mit Ostermotiven und vor dem Hintergrund des Geschehens in der Ukraine mit Friedenssymbolen bemalt. Zwei riesige Osterkränze luden Anfang April alle Bürger zum österlichen Dekorieren ein. Zum Jahresende durfte wieder 24 Tage lang der riesige Adventskranz geschmückt werden.

## Jazz in Poing

Entspannte Musik mit feinem Catering erwartete Jazzliebhaber beim Sonntagsbrunch am 22. Mai auf dem Marktplatz. Gefühlvoller Pop-Jazz und mitreißender Soul und Latin brachten ein jazziges Lebensgefühl nach Poing. Das geplante Open-Air-Jazz-Konzert im Reuterpark musste leider wegen schlechten Wetters zweimal abgesagt werden.

## Gedenkfeier am Mahnmahl

Am 27. April fand die jährliche Gedenkfeier am Mahnmahl zur Erinnerung an die beim Evakuierungstransport durch Poing verstorbenen KZ-Häftlinge statt. Gymnasiasten aus Markt Schwaben brachten mit einer ergreifenden szenischen Lesung den über 100 Besuchern die damaligen Ereignisse nahe.

## Kulturpreis Poing

Am 29. April wurde in den Werkstätten der Bayerischen Staatsoper erstmalig der Kulturpreis Poing verliehen. Ausgezeichnet wurde die Poinger Künstlerin Natalja Herdt. Mit dem Kulturpreis würdigte die Gemeinde Poing das vielfältige kulturelle und humane Engagement der Künstlerin in Poing und zeigt Wertschätzung für ihre kreativen, sinnstiftend und integrativ wirkenden Projekte.

## Kulturroute Poing

Fünf Jahre nach der Eröffnung der Poinger Kulturroute und der coronabedingten Pause konnte im Frühjahr endlich wieder für geschichts- und kulturinteressierte Bürger eine Führung über historische Stätten entlang der Poinger Kulturroute stattfinden.

## Poings Bildband

Der neue Bildband mit 76 Fotografien ist das Ergebnis der Ausschreibung von 2021 mit über 400 Bildeingängen von 56 Bürgern: besondere Unikate, ungewöhnliche Ansichten und klassische Perspektiven.



## Städtefreundschaft Poreč

Ein gemeinsam angelegtes Olivenbaumfeld in Poreč steht symbolisch für Frieden und unsere Städtefreundschaft, die 2023 ihr 10-jähriges Bestehen feiert. Diese Freundschaft soll zukünftig wieder stärker von bürgerschaftlichem Engagement sowie von Vereinen und Schulen mit vielen gemeinsamen Veranstaltungen und Aktionen getragen werden.

## Offene Ateliers

Zum 10. Mal zeigte die Gruppe KunstStoff im Mai im Rahmen ihrer Aktion Offene Ateliers neue Arbeiten und Projekte. Das Programm der 15 Künstler umfasste Malerei, Bildhauerei und Grafik sowie Fotografie und Installationen.

## Kunstankauf

2022 erwarb die Gemeinde für das Bürgermeisterbüro das Triptychon „Seerosenteich“ der Poinger Künstlerin Inge Schmidt.

## Lange Nacht der Musik

Am 17. September lud die Gemeinde Poing zur 6. Langen Nacht der Musik ein. An über 30 Locations wurde live aufgespielt, Jazz und Blues, Rock und Pop, Klassik, Swing und Soul. Der musikalischen Vielfalt der über 40 Bands waren keine Grenzen gesetzt. Nahezu 3.000 Musikbegeisterte waren bis weit in die Nacht in Poing unterwegs.

**POING ZEIGT SICH ALS** eine moderne und weltoffene Gemeinde mit Tradition und Heimatverbundenheit, geprägt durch Kultur und zunehmend moderner Architektur, eingebettet in eine historische Landschaft, lebenswert durch attraktive Freizeitmöglichkeiten und lebendig durch seine Menschen



## JaS IN ZAHLEN

Im vergangenen Schuljahr...

... kamen **67 VON 275** Kindern zur JaS

... fanden über **500** Beratungsgespräche statt

... hat die JaS **153 SCHULSTUNDEN SOZIALES LERNEN** in den zwölf Klassen durchgeführt



# Ereignisse & Veranstaltungen

**2022 war es wieder möglich ohne Einschränkungen zu feiern und gemeinsame Zeit zu verbringen. So konnten auch die etablierten Poinger Events wie gewohnt stattfinden.**



## Poinger Volksfest

Vom 8. bis 17. Juli verwandelte sich nach zwei Jahren Pause der Volksfestplatz „Am Hanselbrunn“ wieder in das beliebte Festgelände mit Festzelt, Partyzelt, einigen Fahrgeschäften und Kirmesbuden. Am 8. Juli fand der große Festeinzug mit den Musikkapellen, Kutschen, Fahnenabordnungen und Mitgliedern von Vereinen sowie Ehrengästen statt. Das Programm während der zehn Veranstaltungstage war wie immer bunt gemischt: Senioren-Nachmittag der Gemeinde, Kindernachmittag bis hin zum Tag der Betriebe und der musikalischen Unterhaltung an jedem Abend – für alle Altersgruppen war etwas geboten! Am 9. Juli feierte der Soldaten- und Kameradschaftsverein sein 100+1-jähriges Gründungsfest und am 11. Juli lud die Gemeinde wieder zum beliebten Ehrenamtsempfang ein.

## Sportlerehrung

Am 18. Mai wurden insgesamt 100 Sportlerinnen und Sportler aus vier Poinger Vereinen mit Medaillen geehrt sowie drei Poinger Einzelsportler, die in anderen Vereinen erfolgreich waren. Erster Bürgermeister Thomas Stark betonte den hohen Stellenwert des Sports für die Gemeinschaft und jeden Einzelnen und gab einen Überblick über die Unterstützung und Förderung des Vereinsports seitens der Gemeinde.

## Über 38 Meter hoher Stolz

Am 1. Mai konnte das Maibaumfest der Angelbrechtinger Maibaumfreunde endlich wieder stattfinden. Bei schönstem Wetter gab es traditionelle Unterhaltung: Die Aubergler tanzten, die Goaßlschnoitzer waren in Aktion und die Musikkapelle Poing gab Vollgas. Zahlreiche Helfer kümmerten sich um das leibliche Wohl der gut gelaunten Gäste. Als zweitlängster Maibaum im Landkreis Ebersberg ist der weiß-blau geschmückte Stamm in Angelbrechting seitdem ein echter Hingucker.



## Straßenfestival der Superlative

Nach 2-jähriger Unterbrechung konnte am 25. Juni das 20-jährige Jubiläum des Poinger Straßenfestivals gefeiert werden. Rund 15.000 Besucher genossen das herrliche Wetter. 40 Bieranten, zehn Bands und zahlreiche Showacts auf drei Bühnen verwandelten die Poinger Hauptstraße in eine Feiermeile.

## Sonntagsmärkte

Der Frühjahrsmarkt im Mai und der Herbstmarkt im Oktober waren bei schönstem Sonnenschein wieder Marktsonntage wie aus dem Bilderbuch. Beide Märkte boten mit vielfältigem und hochwertigem Warenangebot für jeden Besucher etwas. Dabei war auch kulinarisch einiges geboten. Viele Händler haben sich bereits so auf dem Poinger Sonntagsmarkt etabliert, dass ihre Stände von den Bürgern gezielt aufgesucht werden. Der Gewerbeverband Poing veranstaltete in der Bahnhofstraße eine Gewerbechau mit zahlreichen Ständen ortsansässiger Gewerbebetriebe. Am Frühjahrsmarkt fand auch eine Ausstellung zum Thema E-Mobilität auf dem Marktplatz statt. Gleichzeitig hatte dort auch der Flohmarkt „Poinger helfen Poinger Senioren“ geöffnet und die angrenzenden Ladengeschäfte beteiligten sich von 12 bis 17 Uhr. Besonderer Dank gilt allen Helfern der Sonntagsmärkte, die mit viel Engagement zum Gelingen beigetragen haben.



## Bürgerversammlung

Am 24. Mai konnte nach zwei Jahren endlich wieder eine Bürgerversammlung in Präsenz stattfinden. Rund 100 interessierte Bürgerinnen und Bürger waren in die Aula der Anni-Pickert-Schule gekommen, um sich dort die Bilanz über das vergangene Jahr anzuhören. Traditionell werden in der Bürgerversammlung die wichtigsten Themen und Projekte aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung vorgestellt und über aktuelle Entwicklungen informiert.

## Volkstrauertag

Zwei Jahre hintereinander traf sich coronabedingt nur eine kleine Delegation auf dem Friedhof am Endbachweg. Am 12. November konnte die Gedenkfeier wieder im größeren Rahmen stattfinden. Nach einem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Seliger Pater Rupert Mayer begab sich der Festzug mit den Mitgliedern und Fahnenabordnungen der Vereine und einigen Zuschauern zum Friedhof am Endbachweg. Hier wurde mit Reden und Kranzniederlegungen der

Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht. Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgte die Musikkapelle Poing. Die Poinger Böllerschützen beteiligten sich mit Salutschüssen.

## Christkindlmarkt

Pünktlich zum ersten Adventswochenende startete der zweitägige Poinger Christkindlmarkt. Auf dem Marktplatz wurden 17 Stände aufgebaut – zudem erwartete die Besucher ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Zahlreiche Firmen hatten kleine Geschenke gespendet und Mitglieder des VdK und der AWO halfen dabei, rund 400 Nikolaussäckchen zu füllen, die der Nikolaus alias Armin Rösl zusammen mit Ersten Bürgermeister Thomas Stark und Peter Keegan mit großem Spaß an die Kinder verteilten. Die meisten Aussteller waren bereits am Samstag ausverkauft und mussten für den Sonntag nochmals Würstl und Glühwein besorgen.



# 150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

**2022 konnte die Freiwillige Feuerwehr Poing ihren 150. Geburtstag nachfeiern.**

Mit dem traditionellen Südtiroler Abend, einem feierlichen Festgottesdienst und einem Tag der offenen Tür feierte die Freiwillige Feuerwehr Poing am 8. und 9. Oktober ihren 150. Geburtstag

nach. Mit dabei waren auch die Kameraden der befreundeten Ortsfeuerwehr Poxau. Die Besucher konnten am Sonntagnachmittag die Fahrzeugflotte besichtigen und sich über die Arbeit der Feuerwehr informieren. Zu bewundern waren wieder einige sehenswerte Oldtimer aus dem Bestand umliegender Feuerwehren.

**WIR DANKEN** unserer Feuerwehr für ihren großartigen ehrenamtlichen Einsatz

# Einweihung, Tag der offenen Tür

**Am 1. Juli fand mit zweijähriger Verspätung die offizielle Einweihungsfeier der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße statt.**

Die Aula war bis auf den letzten Platz besetzt, das Interesse riesig. Neben der großen Schulfamilie mischte sich auch einiges an Lokalpolitikern unter die vielen Gäste. Auch die Schulleitungen der anderen Poinger Schulen waren anwesend. Erster Bürgermeister Thomas Stark führte durch die Entstehungsgeschichte des Neubaus und betonte gleich zu Anfang: „Das Ergebnis ist großartig und wir sind stolz auf unsere neue Grundschule“. Diese gilt als eine der modernsten Grundschulen Bayerns und das ist sie auch: repräsentativ, funk-



tionell und mit modernster Medieneinrichtung versehen. Die Gemeinde hat allein über 250.000 Euro in die IT- und Kommunikationstechnik investiert. Nach den Reden und Danksagungen stand der Spaß und fröhliches Beisammensein im Vordergrund: Für Kinder, Eltern und alle interessierten Poinger fand ein Tag der offenen Tür statt – in den Klassenzimmern war viel geboten und eine Fotoausstellung über die Entstehungsgeschichte des neuen Schulgebäudes gab spannende Einblicke.

**HIGHLIGHTS DER SCHULE** Das Raumkonzept, die Ausstattung der Aula, die Schullehrküche, der Schulgarten uvm.



Das Volksfest 2023 findet voraussichtlich vom **7. BIS 16. JULI** statt



Die Sportlerehrung findet **SEIT 1978** in Poing statt. Damals wurden 14 Sportlerinnen und Sportler geehrt



# Neujahrsempfang 2022/2023

Es war der erste Neujahrsempfang der Gemeinde Poing nach drei Jahren. Dafür kamen am 15. Januar 2023 rund 300 Gäste in die Aula der Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule.

Traditionsgemäß wurden im Anschluss an die Reden die Poinger Bürgermedaillen verliehen. Dieses Mal wurden sogar acht Medaillen vergeben, denn die Verleihung der Bürgermedaillenträger aus dem Vorjahr 2022 hatte pandemiebedingt noch nicht stattgefunden und wurde so im feierlichen Rahmen nachgeholt. Zu diesem besonderen Anlass hat sich die Gemeindeverwaltung entschlossen, im Jahresrückblick 2022 diesen außergewöhnlichen Neujahrsempfang mit abzudrucken.

Auch die Landtagsabgeordneten Doris Rauscher und Thomas Huber sowie Landrat Robert Niedergesäß, Plienings Erster Bürgermeister Roland Frick und Altbürgermeister Rainer Lauterbach ließen es sich nicht nehmen, der Einladung zu folgen. Thomas Stark betonte in seiner ersten

Neujahrsansprache als Erster Bürgermeister das großartige ehrenamtliche Engagement sowie den außerordentlichen Zusammenhalt der Poingerinnen und Poinger in den vergangenen Jahren. „Mit kleinen Dingen gemeinsam Großes bewegen“ sei das, was er sich auch für 2023 wünsche und selbstverständlich „Frieden und keine weiteren Krisen“. Im Anschluss an seine Neujahrsgrüße sprach Erster Bürgermeister Loris Perušurić aus der Partnerstadt Poreč über die zehnjährige Städtefreundschaft, die im Jubiläumsjahr 2023 weiter wachsen soll.

Pfarrer Philipp Werner betonte den Zusammenhalt der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer während der Coronazeit und der Flüchtlingskrise. Zudem bedankte er sich besonders für die Hilfe der Feuerwehr während des Brandes der Kirche Seliger Pater Rupert Mayer im Jahr 2022. Auch Pfarrer Michael Simonsen lobte den „tollen Job“, den viele im vergangenen Jahr geleistet haben. Er erinnerte daran, mit Dankbarkeit das Positive im Blick zu behalten.

## Poinger Bürgermedaillen

Traditionell wurden die neuen Träger der Poinger Bürgermedaille beim Neujahrsempfang ausgezeichnet.



Die Bürgermedaillenträger 2022 (v. li.): Georgine Waldmann, Erwin Zimmermann, Marianne Lorenz und Harald Lorenz mit Erstem Bürgermeister Thomas Stark

**Georgine Waldmann** gehört zu den Trainer-Urgesteinen der Sportgemeinschaft Poing. Ob Aerobic, Krafttraining, Bodyworkout mit und ohne Geräte oder Pilates – rund vier Jahrzehnte leitete sie bis zu zwei Kurse pro Woche bei der SG und zusätzlich drei Kurse bei der Volkshochschule, der sie über 25 Jahre als Übungsleiterin treu blieb. Zudem betreute die Sportlerin noch Wassergymnastik-Kurse im Schulschwimmbad.

**Ehepaar Marianne und Harald Lorenz:** Sie helfen beim „Ramadama“, der Poinger Tafel und sammeln gut erhaltene Fundstücke auf dem Wertstoffhof sowie Sachspenden. Sie betreiben zusammen mit ihrem Helferteam hierfür zwei Flohmarktstände auf dem Marktplatz und spenden den Ertrag an den Förderverein Poinger Seniorenzentrum. Von diesen Spenden profitieren auch die Bürgerstiftung des Seniorenzentrums, die Ukrainehilfe, die Haunerschen Kinderkliniken oder die Stiftung Letzter Wunsch Bayern e.V.



Sachspenden werden immer gerne entgegengenommen: Bitte geben Sie geeignete Flohmarktware im Poinger Wertstoffhof ab.

**Erwin Zimmermann** trainierte anfangs die Leichtathleten und wurde Jugendfußballtrainer im TSV Poing. Später wurde er Gründungsmitglied, Sportwart und Spieler beim KC Poing. Der erfolgreiche Bundesligaspieler ist Mitbegründer des SKK 98 Poing. Dort war er 20 Jahre 1. Vorstand und konnte auch im Ausland viele sportliche Erfolge und Ehrungen feiern. Als internationaler Schiedsrichter war er sieben Jahre die Nr. 1 der Schiedsrichterweltrangliste im Sportkegeln.

Die Musikkapelle Poing sorgte für eine schwungvolle und professionelle Begleitung des Programms



SEIT 2004 wurde die Bürgermedaille bereits 67 MAL für besondere ehrenamtliche Verdienste vergeben



Die Bürgermedaillenträger 2023 (v.li.): Ludwig Berger, Cornelia Gütlich, Simon Hermann, Hans Hoesch mit Erstem Bürgermeister Thomas Stark

**Cornelia Gütlich** begeistert gerne Menschen für Projekte wie das Straßenfestival, die Poinger Kulturtage oder die 1150-Jahr-Feier. Sie war schon während ihrer Studienzeit von 2016 bis 2022 Mitglied im Poinger Gemeinderat, im Bau- und Umweltausschuss sowie als Vertreterin im Haupt- und Finanzausschuss und im Rechnungsprüfungsausschuss tätig. Zudem wurde sie zur Ersten Vorsitzenden im SPD Ortsverband Poing gewählt, war Schriftführerin im SPD Kreisverband Ebersberg und engagierte sich ehrenamtlich in der Evangelischen Kirche und im Café des Seniorenzentrums.



Die Kulturtage Poing finden vom 19. bis 21. Mai 2023 statt.

**Ludwig Berger** half tatkräftig bei Veranstaltungen des Kulturkreises Poing sowie den legendären Poinger Opernbällen und ist Gründungsmitglied und Vorsitzender des Partnerschaftskomitees Poing-Poreč. Bereits Mitte der 70er Jahre arbeitete er ehrenamtlich als Platzwart und als Sportwart im Poinger Tennisclub. Dort war er intensiv am Bau des Vereinsheims und der Tennisanlage



## Verabschiedung

Am 29. Juli 2022 wurde Albert Hingerl für sein jahrzehntelanges Wirken an der Spitze der Gemeindeverwaltung und für sein großes Engagement für die Gemeinde geehrt und bekam offiziell die Urkunde zur Ernennung zum Altbürgermeister verliehen.

„Für dich war das Amt des Bürgermeisters nicht irgendein Job oder Beruf, sondern deine Berufung und dein Lebensinhalt“, so Erster Bürgermeister Thomas Stark in seiner Rede, in der er die vielen richtungsweisenden Projekte und Verdienste von Albert Hingerl für die Gemeinde hervorhob. 30 Jahre arbeiteten beide Seite an Seite. Viel Lob gab es für Hingerls unermüden Einsatz für die positive Entwicklung der Gemeinde und sein stets offenes Ohr für die Belange „seiner“

beteiligt sowie beim Bau des Schützenheimes. Von 1996 bis 2021 war er im Poinger Gemeinderat, davon 19 Jahre Fraktionssprecher, Mitglied und Vertreter im Bau- und Umweltausschuss, Haupt- und Finanzausschuss sowie Vertreter im Rechnungsprüfungsausschuss. 2022 ließ er sich zum Ortsvorsitzenden der CSU wählen.



Die Städtefreundschaft Poing-Poreč feiert 2023 ihr zehnjähriges Jubiläum.

**Simon Hermann** trat 1980 in die Freiwillige Feuerwehr ein und war bis 2015 zuletzt als Maschinist und Atemschutzträger im aktiven Dienst. Ab 2005 war Simon Hermann 2. Vorstand im Feuerwehrverein Angelbrechting und ist dort seit 2013 1. Vorsitzender. Von 1980 bis 2010 organisierte er das öffentliche Sonnwendfeuer, woraus später die Idee des Oldtimer-Frühschoppens in Angelbrechting entstand. Inzwischen ist das Treffen so beliebt, dass jährlich bis zu 500 Fahrzeuge daran teilnehmen und etwa 80 Personen bei der Organisation mithelfen.

**Hans Hoesch** war viele Jahre im Schützenverein Hubertus aktiv: Erst als Jugendleiter, ab 1993 als 1. Sportleiter und wurde schließlich 1997 zum Schützenmeister und 1. Vorstand gewählt. Anfang der 90er Jahre half er ehrenamtlich mit seinen Vereinsmitgliedern beim Bau des Feuerwehrhauses. Zudem ist er aktives Mitglied und wertvoller Ideengeber im Seniorenbeirat. Seit 2012 unterstützt er aktiv die Seniorenwandergruppe und leitet sie seit 2020. Als Liebhaber der bayerischen Sprache begleitet er als Moderator die bayerischen Abende bei den Poinger Kulturtagen und bringt sich seit 2018 am Anzinger Musikantenstammtisch ein.



Es wird aktiv nach einem Mitorganisator der beliebten Wandertouren gesucht!



Oldtimerfrühschoppen 2023 in Angelbrechting: 20. AUGUST 2023

## Eine App fürs Ehrenamt

Der Landkreis Ebersberg setzt seit dem Frühjahr 2022 auf den digitalen Ehrenamtsvermittler „FlexHero“.

Vereine, soziale Organisationen und ehrenamtlich tätige Einrichtung aus dem ganzen Landkreis haben die Möglichkeit, ihre Projekte und sozialen Aktionen über diese App zu kommunizieren und kostenfrei einzustellen. Durch das digitale Akquirierungs- und Verwaltungstool können schnell und einfach freiwillige Unterstützer für ehrenamtliche Projekte aller Art gefunden werden. Jetzt unter [flexhero.de](https://flexhero.de) registrieren und mitmachen, denn wer sich engagiert, gestaltet unsere Gesellschaft positiv mit. Ziel ist es, das Ehrenamt sichtbarer zu machen, zu verknüpfen und zu stärken!

## Asylsuchende und Flüchtlinge

In Poing hat sich die Zahl der Asylsuchenden von Januar bis Dezember 2022 von 226 auf 224 nur geringfügig verändert.

Die Unterbringung erfolgt wie bisher durch das Landratsamt Ebersberg in Wohnungen und im vormaligen Arbeiterwohnheim (Gruber Straße 55). Die Containeranlage Grub wird als Gemeinschaftsunterkunft von der Regierung Oberbayerns belegt.

## Sozialer Wohnungsbau

Der aktuelle Bestand von einkommensorientiertem gefördertem Wohnraum (EOF-Wohnungen) beläuft sich auf derzeit 224 Wohneinheiten.

Davon wurden ab November 2022 60 Wohneinheiten im Lerchenwinkel (Braunkehlchenstraße) nach und nach bezugsfertig. Der Baubeginn für weitere 73 Wohneinheiten „Am Bergfeld“ ist voraussichtlich im Mai 2023. Bezugsfertig sind diese Wohnungen 2025/2026. Den Bewerbungsbeginn entnehmen Sie bitte unserer Gemeindehomepage und dem Ortsnachrichtenblatt.

## Respekt@Poing

Die Aktionsgruppe Respekt@Poing hat sich in 2022 mit vielfältigen Aktivitäten um die Themen Erinnerungskultur, Demokratieförderung, Völkerverständigung und Solidarität gekümmert.

Neben ihren monatlichen Treffen veranstaltete sie unter anderem Ende April einen gut besuchten Kinoabend mit der Regisseurin Carolin Otto und ihrem Max-Mannheimer-Film „Der weiße Rabe“. Für Jugendliche ab 12 Jahren fand in Zusammenarbeit mit dem Referat Generationen und Bildung im Mai die Mitmach-Ausstellung „Mensch du hast Recht(e)!“ im Jugendzentrum statt. An 15 Stationen konnten sich die Besucher damit auseinandersetzen, wie Vorurteile und Diskriminierung entstehen, was Mitbestimmung bedeutet, welche Menschenrechte es gibt und viele andere Themen mehr. Im Rahmen der „Wochen der Toleranz“ hat das Aktionsbündnis im Juli zur „Kunstaktion Solidarität“ aufgerufen, an der sich rund 20 Einzelkünstler und Gruppen aus dem Landkreis beteiligt haben. Die vielfältigen Werke wurden im November in der Anni-Pickert-Schule ausgestellt und Preise vergeben.



Ausstellungseröffnung im JUZ

## Rentenanträge und -beratung

Dieser Service, den die Gemeinde Poing lange Jahre freiwillig angeboten hat, wurde zum 1. März 2022 aufgrund personeller Veränderungen zunächst überwiegend eingestellt.

Erfreulicherweise kann ab 1. März 2023 wieder eine Rentenberatung und Rentenantragstellung zweimal pro Woche im Rathaus angeboten werden. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin.

Telefon: 08121/9794 -160 /-161 /-162  
oder unter E-Mail: [soziales@poing.de](mailto:soziales@poing.de)

## Poings Straßen und Verkehr

2022 gab es für die Gemeindeverwaltung wieder einige verkehrstechnische Themen und damit einhergehende Veränderungen.

### Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Gemeinde Poing führte zum 1. Oktober 2022 die kommunale Verkehrsüberwachung für den ruhenden Verkehr zunächst auf ein Jahr befristet ein. Für den ersten Kontrollmonat wurden jedoch anstelle von Bußgeldern noch Hinweiszettel ohne Kosten an Falschparker verteilt. Zum 1. November begann die Erhebung der entsprechenden Gelder bei Verstößen.

#### Verstöße im ruhenden Verkehr vom 1. November bis 31. Dezember 2022

Anzahl der Begehungen	15
Verstöße gesamt	93
zu 10 €	34
zu 15 €	2
zu 20 €	28
zu 25 €	22
zu 55 €	7

Bei den Verwarnungen zu 55 Euro handelte es sich um unzulässiges Parken auf dem Gehweg, in Bereichen von Feuerwehruzufahrten oder auf Behindertenparkplätzen.

Eingesetzt wird die kommunale Verkehrsüberwachung auch an den der Gemeinde aus der Bevölkerung mitgeteilten Örtlichkeiten über Parkverstöße.

#### Zusammenfassung der Messungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

Anzahl der Messungen	101
in Stunden	168,52 Std.
Gemessene Fahrzeuge	19.182
Verstöße gesamt	708
davon Verwarnungen	664
Bis 10 km/h	500
11 – 15 km/h	164
davon Bußgelder	44
16 – 20 km/h	37
21 – 25 km/h	5
26 – 30 km/h	2
31 – 40 km/h	0
41 – 50 km/h	0
51 – 60 km/h	0
ab 61 km/h	0
Fahrverbote	0

Schwerpunkt der Messungen war – wie in der Vergangenheit – der Umgriff von Schulen und Kindertagesstätten. Neben den Messungen der kommunalen Verkehrsüberwachung wurde auch durch die Aufstellung von sogenannten Displaygeräten die Verkehrssicherheit erhöht.

### Verkehrsrechtliche Anordnungen

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 264 temporär gültige verkehrsrechtliche Anordnungen von der Gemeinde erstellt. Diese wurden unter anderem für Baustellen, Umzüge, Sondernutzungen von diversen Firmen, aber auch von Bürgern beantragt.

### Wichtige verkehrstechnische Themen

#### Bau des Kreisverkehrs Kirchheimer Allee und Bergfeldstraße, siehe Bericht unter Bauprojekte.

#### Ausweisung von neuen Fahrradzonen

In der Schulstraße, Rathausstraße, Waldstraße, Kampenwandstraße, Hauptstraße (östlich der Kreuzung) und im Osterfeldweg wurden neue Fahrradzonen ausgewiesen. Fahrradfahrer haben hier Vorrang und dürfen nebeneinander fahren. Als Höchstgeschwindigkeit gilt Tempo 30. Wenn nötig, müssen Autofahrer die Geschwindigkeit weiter verringern.



#### Tempo 30 in der Bergfeldstraße

Zudem wurde die Bergfeldstraße ab der Tacitusstraße als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Damit erstreckt sich Poings größte zusammenhängende Tempo-30-Zone von der Tacitusstraße bis hin zum Westring und umfasst die Wohngebiete Seewinkel, Zauberwinkel sowie das Blumenviertel.

Daneben gab es auch einige verkehrsrechtliche Themen an Kreisstraßen, welche auf Anregung des Gemeinderats bzw. der Verwaltung vorgenommen wurden:

- Änderung der Vorfahrt an der Kreuzung Hauptstraße / Anzinger Straße
- Versetzung der Ortstafel an der Plieninger Straße
- Tempo-70 km/h-Trichter vor den Ortseingängen Poing und Angelbrechting.



### RÜCKFRAGEN?

Für weitere Auskünfte zu verkehrsrechtlichen Anordnungen oder zur kommunalen Verkehrsüberwachung unter 08121/97 94-142 [ordnungsamt@poing.de](mailto:ordnungsamt@poing.de)



### NOCH FRAGEN?

Flexhero bietet bei Bedarf kleine Online-Schulungen an oder Sie melden sich bei der Ehrenamtsbeauftragten des Landratsamtes Ebersberg: 08092 / 823 516 [sabine.meyer@lra-ebe.de](mailto:sabine.meyer@lra-ebe.de)



### BEI INTERESSE UND FRAGEN

[asyl@poing.de](mailto:asyl@poing.de)  
08121/97 94 - 162



224 einkommensorientierte Wohnungen in Poing

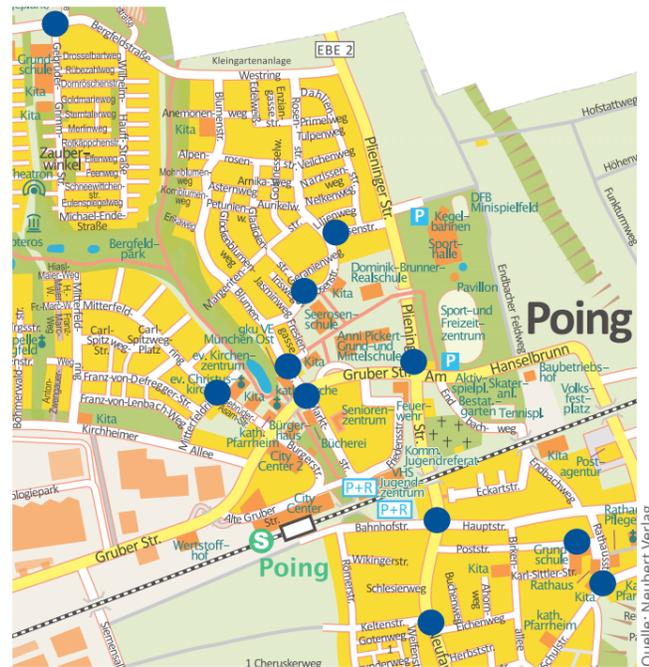


Davon wurden in 2022 60 WOHNUNGEN bezugsfertig

## Schulwegdienst

Derzeit sind 40 Schulweghelfer tätig, welche morgens (und an der Schulstraße auch mittags) dafür sorgen, dass die Schulkinder an den Übergängen sicher über die Straße geleitet werden.

Neu dazugekommen im Jahr 2022 ist der Schulweghelferübergang an der Rosenstraße (Höhe Seerosenstraße). Es wird stets versucht, alle Schulweghelferübergänge mit ausreichend Ehrenamtlichen zu besetzen. Um dies auch in Zukunft gewährleisten zu können, würde sich die Gemeinde Poing über weitere sich hierfür ehrenamtlich engagierende Bürgerinnen und Bürger freuen.



Unsere Schulweghelfer stehen an diesen Örtlichkeiten

### DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR POING IN ZAHLEN



## Freiwillige Feuerwehr

Derzeit leisten 95 Aktive ehrenamtlichen Dienst, darunter 11 Frauen, 69 Männer und 15 Jugendliche (6 Mädchen, 9 Jungen). Im Jahr 2022 wurden 14 Kameraden in die Freiwillige Feuerwehr Poing aufgenommen, 11 Kameraden verließen sie durch Wohnortwechsel oder berufsbedingt.

## Wochenmarkt



Der Wochenmarkt im Ortszentrum mit ca. 14 bis 18 Verkaufsstellen ist jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr, in den Wintermonaten bis 17 Uhr geöffnet.

Die Gemeinde Poing dankt der Deutschen Markt Gilde und den Händlern für ihren ganzjährigen Einsatz.

## Standesamt

Im Jahr 2022 wurden beim Standesamt Poing beurkundet:

Geburten	2
Eheschließungen	81
Sterbefälle	78
Abstammungserklärungen	16
Namenserklärungen	18
Kirchenaustritte	332

### Bestellung einer Standesbeamtin

Renate Karisch, die langjährige Leiterin des Standesamts, wurde zum 1. Juni 2022 in den Ruhestand versetzt. Frau Christine Kufner wurde mit Wirkung vom 21. Januar 2022 zur neuen Standesbeamtin sowie zur Leiterin für den Standesamtsbezirk Poing bestellt.



Trauzimmer der Gemeinde Poing in der Rathausstraße 4

## Unsere Belegschaft

Bei der Gemeinde Poing waren zum 31. Dezember 2022 insgesamt 168 Personen beschäftigt, das sind drei Personen weniger als im Vorjahr.

Beamte:	20
Tarifbeschäftigte:	133
Geringfügig Beschäftigte:	15
Gesamt:	168

Insgesamt wurden im Jahr 2022 17 Personen eingestellt; 20 Arbeitsverhältnisse endeten.

Die Personalkosten für alle Beschäftigten betragen im Jahr 2022 rund 8,3 Mio. Euro.

## Gemeinderat und Ausschüsse

**Tätigkeit des Gemeinderates und seiner Ausschüsse in 2022 im Überblick**

Gemeinderatssitzungen:	11
dabei gefasste Beschlüsse:	91
Bau- und Umweltausschusssitzungen:	8
dabei gefasste Beschlüsse:	41
Haupt- und Finanzausschusssitzungen:	4
dabei gefasste Beschlüsse:	9
Rechnungsprüfungsausschusssitzung:	1
dabei gefasste Beschlüsse:	3

## Veränderungen im Gemeinderat

Im Jahr 2022 gab es im Poinger Gemeinderat folgende Veränderungen bei den Mitgliedern:

Herr Robert Petermeier (FWG) ist zum 31. Dezember 2021 ausgeschieden. Herr Valentin Mágori ist für ihn nachgerückt und wurde in der Gemeinderatssitzung am 20. Januar vereidigt. Frau Cornelia Gütlich (SPD) ist zum 28. Februar ausgeschieden. Frau Michaela Tonollo ist für sie nachgerückt und wurde in der Gemeinderatssitzung am 24. März vereidigt.

## Baugesuche

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 sind 62 Baugesuche im Bauamt bearbeitet worden:

Bauanträge	38
Anträge auf Genehmigungsfreistellung	12
Anträge auf isolierte Befreiungen	12

Gut zu wissen: Seit dem 1. März 2020 sind die Baugesuche über das Landratsamt Ebersberg im Rahmen des digitalen Baugenehmigungsverfahrens einzureichen. Das kann in digitaler Form sowie in Papierform erfolgen. Dies gilt nicht für Anträge auf Genehmigungsfreistellung, Anträge auf isolierte Abweichung von Satzungen oder isolierte Befreiung von Bebauungsplänen. Diese Anträge sind weiterhin direkt bei der Gemeinde Poing einzureichen.

# Einwohnerentwicklung

## Einwohnerstand und Einwohnerbewegung

### 1.1.2022 bis 31.12.2022

Zuzüge	1.468
Wegzüge	1.125
Geburten	142
Sterbefälle	117
Einwohnerstand zum 31.12.2022	16.957

## Altersstruktur

0 – 3 Jahre	710
4 – 6 Jahre	630
7 – 15 Jahre	1.892
16 – 18 Jahre	540
19 – 65 Jahre	10.941
66 Jahre und älter	2.244

## Wohnungsstruktur

Hauptwohnungen	16.540
Nebenwohnungen	361
Einwohner mit mehreren Wohnungen	56

## Familienstand

Ledig	7.421
Verheiratet	7.683
Geschieden	1.105
Verwitwet	652
Lebenspartnerschaft	8
nicht bekannt / Sonstige	88

## Geschlechtszugehörigkeit



## Staatsangehörigkeiten

Insgesamt	16.957
Deutschland	13.778
Ausland	3.179
davon Europäische Union	1.576
Anteil der ausländischen Mitbürger	18,75%

## Religionszugehörigkeit

Römisch-katholisch	5.641
Evangelisch, Ev.-lutherisch u. Ev.-reformiert	1.919
Andere u. keine Religionszugehörigkeit	9.397

# Gewerbestatistik

## Zahl der Gewerbebetriebe 2022

Betriebe ohne Mitarbeiter oder unbekannt	1.036
Kleinbetriebe mit 1-9 Mitarbeitern	193
Kleinbetriebe mit 10-49 Mitarbeitern	38
Betriebe mit 50 und mehr Arbeitnehmern	14

Die Anzahl der Gewerbebetriebe ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,1 % gestiegen. Seit 1. Januar 2020 sogar um 5,7 %.

## Rechtsform

UGmbH	35
OHG	3
GmbH & Co. KG	44
GbR, BGB-Gesellschaft e.V.	44
Einzelunternehmen e.K.	5
AG	12
KG	6
Alle übrigen Rechtsformen	1
UGmbH & Co. KG	2
ausländ. jur. Person (nicht EU-Recht)	4
SE & Co. KG	1
ausländ. jur. Person (EU-Recht)	1
eG	1

## Verteilung der Rechtsformen 2022

Rechtsform	Anzahl
KGaA	1
Einzelunternehmen	864
GmbH (auch gGmbH)	256



POINGS EINWOHNERSTAND ZUM 31.12.2022

16.957



1.281 GEWERBE-TREIBENDE IN POING 2022

# Haushalt 2023

Der Haushaltsplan der Gemeinde Poing enthält alle im neuen Haushaltsjahr voraussichtlich zu erwartenden Einnahmen und zu leistenden Ausgaben. Der „Verwaltungshaushalt“ enthält alle laufenden Einnahmen und Ausgaben. Der „Vermögenshaushalt“ umfasst die Einnahmen und Ausgaben, die das Vermögen oder die Schulden der Gemeinde verändern.

## Haushaltsvolumen 2023 in Mio. Euro gerundet

Gesamthaushalt	75,5
Verwaltungshaushalt	60,3
Vermögenshaushalt	15,2

## Einnahmen im Verwaltungshaushalt

Einkommensteueranteil	15,4
Gewerbsteuer	16,0
Grundsteuer B	2,7
Umsatzsteueranteil	1,4
Einkommensteuerersatzleistung	1,2
Grunderwerbsteueranteil	0,6
Gebühren	1,5
Mieten/Pachten	1,1
lfd. KiTa-Zuschüsse	6,1
kalkulatorische Einnahmen	9,7
öffentliche Sicherheit und Ordnung	0,5
interne Verrechnungen	2,7
Sonstige	1,9
<b>Gesamt</b>	<b>60,3</b>

## Einnahmen im Vermögenshaushalt

allgemeine Rücklagenentnahmen	8,1
Grundstücksverkäufe	2,0
Investitionszuschüsse	3,1
Folgekostenbeiträge der Bauträger	1,5
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,5
Sonstige	0,0
<b>Gesamt</b>	<b>15,2</b>

## Ausgaben im Vermögenshaushalt

Schulen	2,2
Sport, Erholung, Gesundheit	5,8
Bauen, Wohnen und Verkehr	3,0
Tilgungen	0,9
Baubetriebshof	0,3
Sonstige	2,0
<b>Gesamt</b>	<b>15,2</b>

## Ausgaben im Verwaltungshaushalt

Allgemeine Verwaltung	4,8
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1,9
Schulen	5,6
Bücherei, Erwachsenenbildung, Kultur	1,2
Soziales inkl. KiTas und Senioren	11,1
Sport, Erholung, Gesundheit	3,2
Bauen, Wohnen und Verkehr	5,2
Abfallbeseitigung	1,5
Baubetriebshof	5,1
Grundvermögen, Immobilien	1,3
PPA	1,6
Gewerbesteuerumlage	1,8
Kreisumlage	14,0
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,5
Sonstige	1,5
<b>Gesamt</b>	<b>60,3</b>

## Schulden und Rücklagen

Trotz der teilweise erheblich gestiegenen Kosten in den verschiedensten Bereichen, aber insbesondere im Gebäudeunterhalt, war es möglich, weiterhin eine jährliche Tilgung von 870.000 Euro im Haushalt darzustellen. Die Aufnahme von weiteren Schulden konnte trotz der anstehenden Großprojekte vermieden werden. Deshalb werden die Schulden der Gemeinde Poing über den Finanzplanungszeitraum von rund 21,8 Mio. Euro am 1. Januar 2023 auf rund 18,3 Mio. Euro zum Jahresende 2026 schrumpfen. Ein Grund für die Vermeidung von neuen Schulden ist der gute Rücklagenstand. Der genaue Stand der Rücklagen wird noch mit Abschluss der Jahresrechnung ermittelt.





# Impressum

**Herausgeber:**

Gemeinde Poing  
Rathausstraße 3  
85586 Poing  
V.i.S.d.P.: Thomas Stark, Erster Bürgermeister

**Layout:** Frau Großmann || Susanne Großmann - Grafik Design

**Texte:** Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

**Bildnachweis:** Thomas Schächtl (Titel oben; S. 8; S. 16 oben/li, S. 26 oben/li, S. 27 oben/re), Reinhold Petrich (Titel unten + S. 26 unten/re); iStockphoto (S. 14 mitte/re + Rücktitel), übrige Bilder: Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

**Druck:**

dieUmweltDruckerei GmbH  
Die Broschüre wurde mit Ökostrom auf 100 % Recyclingpapier und mineralölfreien, veganen Farben auf Pflanzenölbasis gedruckt.



**Verteilung:**

Ortmaier Druck GmbH  
84160 Frontenhausen

Die Sonderbeilage unterliegt den Bestimmungen des Bayerischen Pressegesetzes vom 01.07.1949.